

Im Zeichen der Tierliebe

## «Machs gut, Tonic Orange 865!»

**Eine besondere Aufgabe wurde Monika Haverkamp aus Dietlikon zuteil: Sie päppelte eine Igeldame auf. Wie es dazu kam und was das bedeutet, erzählt sie dem Kurier.**

■ Aufgezeichnet von Leo Niessner

«Das Gefühl ist unbeschreiblich. Wenn man zum ersten Mal einen Igel in den Händen hält, der sich zu einer Kugel eingerollt hat und man die Stacheln spürt, dann geht einem das

Herz auf. Plötzlich ist alles andere um einen herum nebensächlich. Das Gefühl, einem Tier etwas Gutes zu tun, war gleichzeitig überwältigend. *Lesen Sie weiter auf Seite 2.*

### Klima und Politik

Unsere Reporterin will wissen, wie es mit den Klimazielen in den Kuriergemeinden aussieht.

3

### Corona im Klassenlager

Dietliker Seksschüler müssen in Quarantäne.

5

### Amtlich

Gemeinsam  
Dietlikon  
Wangen-Brüttisellen

15  
16–18  
19–22





Monika Haverkamp: Natur und Tiere interessierten mich schon immer.

Denn die Igeldame hat ein schweres Schicksal hinter sich. Vermutlich wurde sie von einem Auto angefahren, wie so oft bei den kleinen Patienten, die im Igelzentrum Zürich gepflegt werden. Tonic Orange 865, wie wir sie später nannten, war zudem abgemagert. Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal einen Igel pflegen würde. Natur und Tiere interessierten mich aber schon immer. Wir hatten zwar in Siegen in Deutschland, wo ich aufgewachsen bin, keine Haustiere, und ich beneidete diejenigen, die welche halten durften. Die Faszination allerdings wuchs stetig, und sie hat sich in den letzten Jahren verstärkt. Grund dafür sind die Meldungen über Klimawandel und Insektensterben. Als ich vor rund zehn Jahren nach Dietlikon zog, in ein Haus mit einem eigenen Garten, wollte ich umso mehr wissen, was da so kreucht und fluecht.

#### Naturgarten ist heute akzeptiert

Ich finde, jeder sollte etwas zum Erhalt der Natur beitragen, zur Artenvielfalt. Jeder seinen Möglichkeiten entsprechend. Man muss ja nicht gerade die Wale retten, aber man kann schon viel bewirken, wenn man vor der eigenen Haustüre beginnt. Und sei es, dass man seinen Garten so pflegt, dass er Insekten und Tieren Unterschlupf bietet. Das war mir immer wichtig, obwohl unser Naturgarten auch Anlass zu Kritik gab. Im Gegensatz zum Umschwung der benachbarten Häuser haben wir das Gras bewusst nie zentimetergenau geschnitten. Besonders am Anfang, als wir frisch in die Region gezogen waren, gab das Anlass zu Kritik. Immer wieder bleiben Fremde vor unserem Grundstück stehen und fragten kopfschüttelnd, wie

man nur einen solchen grauenvollen Garten haben könne. Die Zeiten haben sich jedoch geändert. Das merkt man deutlich. Seit Klimafragen und Insektensterben ein Dauerthema sind, freuen sich die Leute darüber, dass bei uns Insekten ihren Platz haben und dass hier so viele Blumen blühen. Schade nur, dass die Gebiete halt nicht zusammen hängen.

#### Igel-Pflegefamilien gesucht

Ebenfalls einen Beitrag zum Umweltschutz kann man leisten, wenn man einen Igel auswildert. Auf die Idee kam ich, als ich durch Informationen über das Igelzentrum Zürich (IZ) dies entdeckte. Vorher hatte ich gar nicht gewusst, dass es das gibt.

Im Oktober 2019 veranstaltete das Igelzentrum Zürich an der Hagenholzstrasse einen Tag der offenen Tür. Unter anderem wurde uns ein junges Igel-Geschwisterpärchen vorgestellt, das allen BesucherInnen ein breites Lächeln ins Gesicht zauberte. Es hielt auch an, als die beiden vor Aufregung jeweils ein äusserst streng riechendes Häufchen absetzten. Die Rechnung mit dem Jöo-Effekt ging jedenfalls voll auf. Die aufliegenden Listen, in die sich potenzielle Pflegefamilien für Igelpatienten eintragen konnten, füllten sich wie von selbst.

Einzige Voraussetzung: ein igelfreundlicher Garten, möglichst in einer verkehrsarmen Zone gelegen. Igelfreundlich heisst: Hecken, Büsche, Laub-, Asthaufen bieten Unterschlupf, es werden möglichst keine Pestizide eingesetzt, nur igelverträgliche Schneckenkörner gestreut und ein kleintierzerstückelnder Mähroboter sollte auch fehlen oder zumindest nicht in der Dämmerung oder Nacht herumfahren.



In dieser Ecke hauste der Igel in Monika Haverkamps Garten. (Fotos zvg)

Auch wir waren der charmanten Gefühlsmanipulation erlegen und im Juli dieses Jahres erhielten wir eine Anfrage, ob wir einen weiblichen Igel zur Auswilderung aufnehmen könnten. Er wurde abgemagert am Strassenrand gefunden und im IZ von 600 g auf 1090 g aufgepäppelt. Er hatte eine schiefe Kopfhaltung und beim Laufen einen leichten Linksdrall. Beides hatte sich seit seinem Aufenthalt im IZ stark gebessert.

Vor seiner Freilassung musste der Igel zehn Tage im Gehege beobachtet werden. Idealerweise sollte er in der Zeit an Gewicht zulegen. Am nächsten Tag holten wir das Tier in einem strohgefüllten Schuhkarton ab. Mitgeliefert wurden ein passendes Gehege, Befestigungspflöcke, eine Schlaf- und eine Futterkiste sowie eine siebenseitige Gebrauchsanleitung. Für die Nahrung in Form von Katzenfutter der Geschmacksrichtung Rind, Poulet und Lamm (ohne Gelee) kamen wir selbst auf, 200 Gramm pro Tag stand im Krankenblatt.

#### Lautes Schmatzen und Verdauungsschlaf

Gehege und Behausung waren schnell aufgebaut, für Schatten sorgte ein mit Vlies bedeckter Gartentisch. Der Igel steuerte sofort die Futterkiste an und lautes Schmatzen verriet, dass Appetitlosigkeit zum Glück kein Problem darstellte. Anschliessend verzog er sich in die Schlafkiste, woraus er Stunden später kurz vor 22 Uhr wieder auftauchte. Der «leichte Linksdrall» entpuppte sich allerdings als schwindelerregende Rotation. Er rannte mit grosser Geschwindigkeit linksherum im Kreis, aus dem er immer wieder kurz ausbrach, so dass er am Ende doch die Futterkiste fand. So

ging es die nächsten Abende: Aufwachen, Rundlauf, Fressen, Rundlauf, Schlafen.

Am dritten Tag wurde gewogen. Er hatte 100 Gramm zugelegt, das liess hoffen. Nach dem sechsten Tag hatte er zumindest das Gewicht gehalten. Bei dieser Gelegenheit markierten wir ihn zwecks Wiedererkennung nach der Auswilderung mit einem Klecks Nagellack Astor Deluxe 865, Tonic Orange.

#### Wie ein Kugelblitz im Garten

Am zehnten Tag war es dann soweit. Das Gehege wurde entfernt, die Freiheit winkte. Allerdings nicht auf leeren Magen! Zuerst stand wie gewohnt ein Besuch in der Futterkiste auf dem Programm. Doch irgendetwas war anders. Eifrig schnüffelnd nahm das Tierchen Fahrt auf und schoss wie ein Kugelblitz ungehindert durch den Garten, brach durch die Ligusterhecken, zischte hierhin, fegte dorthin, pflügte durchs Blumenbeet – und verschwand in gerader Linie in der Nacht.

Während der nächsten 14 Tage wird die Futterkiste weiterhin bedient. Bislang war das Schälchen an fast jedem Morgen leerge-schmatzt. Gerne würden wir ihn noch einmal wiegen und schauen, wie es ihm geht. Aber seine Besuche erfolgen zu Zeiten, zu denen nicht nachtaktive Menschen schon lange im Bett liegen. Wir hoffen das Beste. Sollten Sie Tonic Orange begegnen, sagen Sie «en läbe Gruess!»

Zur Person, Monika Haverkamp, 61, wohnt seit rund zehn Jahren in Dietlikon.

Sie arbeitet im Schichtbetrieb bei der «sip züri», der aufsuchenden Sozialarbeit der Stadt Zürich und ist ausgebildete Übersetzerin.

Klimapolitik in den Kuriergemeinden

## Klimaschutz in Wangen-Brüttisellen und Dietlikon

**Die Umsetzung der Klimaziele betrifft nicht nur die Bundesebene. Insbesondere auf Gemeindeebene können wirkungsvolle lokale Projekte umgesetzt werden. Was wird in Wangen-Brüttisellen und Dietlikon bereits umgesetzt und wie sieht die nachhaltige Zukunft dieser Gemeinden aus?**

■ *Aline Leutwiler*

Als ich zu Beginn meiner Recherche das erste Mal die Gemeinde-website von Wangen-Brüttisellen aufrief und nach dem Thema Nachhaltigkeit suchte, wurde ich enttäuscht. Keinerlei Informationen sind verfügbar. Obwohl die nachhaltige Gestaltung des Lebensraumes Teil des Schwerpunktprogrammes 2020/2024 ist, so ist deren Umsetzung nicht auf Anhieb ersichtlich. Nach anfänglicher Suche entdeckte ich auf der Internetseite Dietlikons ein Register zum Klimaschutz. Ich war überrascht herauszufinden, dass Dietlikon bereits seit einigen Jahren das Energiestadtlabel besitzt und eine Vielzahl Dokumente zu diesem Thema zur Verfügung stellt. Dennoch blieb ich noch skeptisch, wie sich die Umsetzung des Labels positiv auf das Klima auswirkt.

Aus diesem Grund setzte ich mich mit dem Gemeinderat Wangen-Brüttisellens für Liegenschaften (inklusive Mobilität, Umwelt und IT), Marco Bachmann, in Verbindung. Ausserdem kontaktierte ich Raffaella Ulrich von der Gemeindeverwaltung Dietlikon, um mehr über die verschiedenen Aspekte des Klimaschutzes in den Gemeinden herauszufinden.

### Energie

Der grösste Handlungsspielraum im Klimaschutz für Gemeinden liegt im Bereich der Energie. Mit einem grossen Anteil Strom aus nachhaltigen Quellen, Gebäudesanierungen und generellen Senkung des Stromverbrauches kann jede einzelne Gemeinde viel bewirken. Genau dies ist auch ein Fokus der Strategie Dietlikons. Laut Raffaella Ulrich wird ein detailliertes Energiekonzept erarbeitet, den Energieverbrauch der Gemeindegebäude überwacht und Gebäudesanierungen gefördert. Anhand eines Infoanlasses soll auch die Bevölkerung beim Umsteigen unterstützt werden. «Als sich die Gemeinde Dietlikon, vor mehr als zehn Jahren, erstmals mit dem Thema Label Energiestadt befasst hat, stellte man fest, dass viele der, für den Erhalt ebendieses Labels, geforderten Massnahmen bereits umgesetzt und gelebt wurden. Es schien also nur recht, sich dafür auch das Label abzuholen», erklärt die Sachbearbeiterin Umwelt Dietlikons.

Doch Marco Bachmann macht einen anderen Punkt geltend. Er hält

das Energiestadtlabel für kostenintensiv und möchte die Ressourcen lieber für den Klimaschutz direkt einsetzen. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, die Kriterien einer Energiestadt erfüllen zu wollen, ohne sich mit dem Label auszuzeichnen. Wangen-Brüttisellen rüstet nun schrittweise auf nachhaltige Alternativen um. Defekte Lichter werden ausnahmslos mit LED-Lampen ersetzt und auf den Dächern von Gemeindeliegenschaften sollen Photovoltaik-Anlagen geprüft werden. Diese Photovoltaik-Projekte müssen jedoch zuerst im Gemeinderat diskutiert werden. Gemäss Leitbild und Schwerpunktprogramm von Wangen-Brüttisellen will der Gemeinderat in Energiefragen verstärkt auf erneuerbare Energien setzen und gemeinsam mit den Werken eine Energiestrategie erarbeiten. Bachmann meint: «Natürlich versuchen wir, der Bevölkerung bei Bauprojekten erneuerbare Energien wie Photovoltaik, Wärmepumpen und so weiter näher zu bringen, zwingende Vorschriften können wir allerdings heute noch keine machen.»

### Umweltschutz

Der Fokus der Tätigkeit von Marco Bachmann liegt auf der Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein, dem Umweltbeauftragten und der Landwirtschaftskommission. Dies soll die Biodiversität verbessern, die Bevölkerung aufklären und die Flora schützen. Er möchte im kommenden Budget mehr dafür investieren. «Wenn wir Veränderung anstreben, so muss dies langfristig und konsistent geschehen. Es ist nicht sinnvoll, nur einmal etwas Geld auszugeben.» Dieses Thema ist ihm wirklich wichtig und mit Enthusiasmus erzählt er von seiner Arbeit.

Auch Dietlikon will die Biodiversität fördern und startete zudem ein mehrjähriges ökologisches Vernetzungsprojekt der landwirtschaftlichen Nutzflächen. Dies hat zum Ziel, den Lebensraum für die hiesige Flora und Fauna langfristig zu fördern und zu erhalten.

### Bildung

Meine Erfahrung als ehemalige Schülerin in Wangen beläuft sich auf einige wenige Lektionen zu Recycling und alljährlichen «Fötzelaktionen». Ein entscheidender Faktor, um sich für den Klimaschutz einsetzen zu können, ist das Wis-



*Biodiversität verbessern, Bevölkerung aufklären und Flora schützen. (Foto al)*

sen, was überhaupt machbar ist. Eine vertiefte Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schulpflege und Schulleitung wäre also wünschenswert. Die Erfahrungen einer ehemaligen Schülerin in Dietlikon sehen ähnlich aus, obwohl die Gemeinde Dietlikon im Rahmen des Labels Energiestadt spezifische Zusatzaktionen an «Abfall- und Energieunterricht» zur Verfügung stellt. Das Bildungsangebot beider Gemeinden könnte also mit zusätzlichen Stunden zum Klimawandel, seinen Auswirkungen und Strategien zur Bekämpfung ergänzt werden.

### Mobilität

Ein effizienter, praktischer öffentlicher Verkehr vereinfacht den Anwohnern, sich umweltfreundlicher fortzubewegen. Aus diesem Grund hat Dietlikon einen Ortsbus und im Gebiet Dietlikon Süd eine zusätzliche Busspur eingeführt. Auch Wangen-Brüttisellen steht im Kontakt zur VBG, um den Takt des Busses zu verbessern. Ein weiteres Projekt ist ein Car-Sharing ähnlich dem «Mobility» jedoch mit Elektroautos. Der Gemeinderat Wangen-Brüttisellen wird in naher Zukunft auch darüber diskutieren. Ein solches Projekt wäre von grossem Nutzen. Auch da gibt das Leitbild der Gemeinde und das kommunale Mobilitätskonzept die Richtung vor.

### Unternehmen

Die Gemeinde ist weniger effektiv, wenn sie Massnahmen zum Klimaschutz alleine durchführt. Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, die ebenfalls Verantwortung tragen, ist also notwendig, um die Ziele zu erreichen. Marco Bachmann beurteilt das Verhältnis als positiv: «Es wird viel diskutiert und verhandelt. Generell begegnet man uns mit Offenheit.» In Dietli-

kon findet ebenfalls ein Dialog mit den ansässigen Unternehmen statt. Sowohl im Rahmen von Baugesuchen und Gestaltungsplänen, als auch an Businesslunches tauscht man sich aus.

### Zukunft

In nächster Zeit will sich Dietlikon weiterhin auf den Gebäudebereich konzentrieren und erarbeitet zurzeit ein detailliertes Energiekonzept. Gemeinsam und Schritt für Schritt will Dietlikon in eine bessere Zukunft gehen. Dies ist auch in Wangen-Brüttisellen der Fall. Marco Bachmann will die Arbeit fortführen und sich insbesondere für den Umweltschutz einsetzen. «Grundsätzlich wollen wir dem Thema, gemäss Leitbild, verstärkt Rechnung tragen und die Massnahmen auch umsetzen. Wir sind natürlich immer offen für Vorschläge aus der Bevölkerung», betont der Gemeinderat. Nach meinem Gespräch mit ihm war ich sehr positiv überrascht und revidierte meine Meinung, die ich wohl etwas vorschnell gefällt hatte. Den beiden Gemeinden ist das Thema sehr wichtig und man ist gewillt sich einzusetzen. Den Schwerpunkt hat Wangen-Brüttisellen vor allem auf Umweltschutz gelegt, Dietlikon fokussiert sich verstärkt auf die Energie. Die Zusammenarbeit der Gemeinden, zum Beispiel für ein Car-Sharing Projekt, wäre in der Zukunft sinnvoll. Ausserdem sehe ich Potenzial in der Bildung und dem Dialog mit lokalen Unternehmen. Und die Bevölkerung soll besser informiert werden, was für Massnahmen umgesetzt werden und wie sie sich beteiligen kann. Denn schlussendlich kann nicht nur eine Einzelperson oder eine Gemeinde allein das Klima schützen. Gemeinsam kann am meisten erreicht werden.

Zu verkaufen  
**2 hochwertige Sideboards**  
 (Zingg Lamprecht)  
 1x 364 x 61,5 x 99 cm Fr. 1900.–  
 1x 180 x 42 x 79 cm Fr. 600.–  
 Telefon 078 711 36 09

Zu vermieten  
**Parkplatz in Tiefgarage**  
 Hegnastrasse 30/32, Wangen  
 Fr. 115.– pro Monat  
 Lisa Vollenweider-Wirz  
 Telefon 079 450 70 53

**huspo**  
 SPORTS FACTORY  
 HUSPO Sports Factory AG  
 Haldenstrasse 26a  
**8306 Brüttisellen**  
 Tel. 044 877 60 80  
 www.huspo.ch

**Tage der offenen  
 Türen 2020 in Wangen**  
 Spezial in der Kirche Wangen  
**Samstag, 12. September und  
 Sonntag, 13. September 2020**  
 jeweils 14.00 bis 14.30 Uhr  
 Klaviermusik von  
 Mozart, Beethoven, Schubert  
 Alle Kulturinteressierten sind  
 herzlich eingeladen.  
**Am Klavier: Kurt Neumann**

Patronat Kurt Schilling

**GalaTech**

Ihr kompetenter Fachmann für  
**elektrische Installationen**  
 aller Art in  
 Neubau - Umbau - Service

**Telefon 044 888 23 60**  
 8602 Wangen galatech@bluewin.ch  
 www.galatech.ch

**STYLEn<sup>®</sup>  
 COOK**  
 THE KITCHEN COMPANY

**SOEHNLE**  
**LEIFHEIT**

**Marken – Liquidationsverkauf  
 Küche und Haushalt**

**FISKARS**

Moderne Küche  
 Pfannen & Töpfe  
 Kochtopf-Sets  
 Backformen Dr. Oetker  
 Küchenwaagen  
 Fiskars Messer  
 Fondue-Sets

Haushalt  
 Bügeltische  
 Wäschetrockner  
 Kühlboxen & Taschen  
 Personenwaagen  
 Holzkohlegrill rauchfrei  
 Alu-Leitern

**Alles mit 50% – 70% Rabatt**

**Freitag, 11.9. 10.00 – 19.00 Uhr**  
**Samstag, 12.9. 10.00 – 18.00 Uhr**  
**Montag, 14.9. 10.00 – 19.00 Uhr**

**8305 DIETLIKON, Industriestrasse 29**  
 (1. Stock neben Decathlon)

**Der Kunde**

Folgende Lehrlinge haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen:

Name	Firma
Petracca Alessio	Schneebeli Metallbau AG, Dietlikon
Brunner Eric	Schneebeli Metallbau AG, Dietlikon
Forrer Fiona	Drogerie Hafen AG, Dietlikon
Imsirovic Vahid	häuselmann metallbau GmbH, Dietlikon
Gökgöz Metehan	Piatti + Bürgin Bau AG, Dietlikon
Stolz Laurin	Kunz AG, Holz Bau Planung, Dietlikon
Bruggmann Adrian	Kunz AG, Holz Bau Planung, Dietlikon
Senga Lukumbi Charonne	Restaurant Nota Bene, Dietlikon
Allenspach Sanya	IKEA, Dietlikon
Ajdini Valon	IKEA, Dietlikon
Sinani Muharem	IKEA, Dietlikon
Martins Jorge	IKEA, Dietlikon
Marinkovic Daniel	K. Müller AG, Wallisellen
Khangyertsang Pelma Doldiplkar	Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
Stabile Selina	Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
Gusset Rahel	Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
Lutz Gianluca	Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
Torre Debora	Gemeinde Dietlikon
Stomeo Janis	Gemeinde Dietlikon
Aloe Ivan	Alterszentrum Hofwiesen, Dietlikon
Dauti Djellina	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Freund Melanie	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Küng Dominique	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Halilovic Alma	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Havziu Faruk	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Meier Insa Dayin	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Sibold Sabrina	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Schwender Jessica	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Joost Pirmin	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Shala Vebi	Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon
Fejzuli Bujar	Neugut Garage Flury, Wallisellen
Tsegaye Aiele	Neugut-Garage Flury, Wallisellen

Im Namen vom gid Gewerbe Industrie Dietlikon gratulieren wir allen Lehrlingen zur bestandenen Prüfung! Der gid ist stets bestrebt, für seine Mitgliedfirmen den Nachwuchs zu fördern.

**gid** gewerbe und industrie dietlikon

**Hörgeräte**  
 Preise wie in Deutschland!  
 Jetzt kostenlos probetragen  
 044 830 55 00

**PHONAK** Premium Reseller

**audisana**  
 Hörberatung

Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen  
 Stadthausstr. 103 · Winterthur  
 Tramstrasse 17 · Oerlikon  
 Zürichstrasse 1 · Uster



Schule Dietlikon

## Corona im Klassenlager

**Das Volksschulamt des Kantons Zürich befürwortet die Durchführung von Klassenlagern, allerdings mit extrem sorgfältigem Schutzkonzept. Trotzdem hat es eine Klasse aus Dietlikon erwischt.**

■ Roger Manhart

Klar, dass die Desinfektionsmittel immer dabei sind. Das Essen wird mit Masken zubereitet und verteilt, Schülerinnen und Schüler haben feste Plätze. Bei näherem Kontakt tragen alle – Schüler, Lehrpersonen und Begleiter – stets die Schutzmasken. Gegenseitige Zimmerbesuche sind streng untersagt. Nun hat es trotzdem eine Sekundarklasse aus Dietlikon erwischt. Während des Klassenlagers in der letzten Augustwoche erfuhr Schulleiter Reto Valsecchi, dass ein Familienmitglied einer Teilnehmerin positiv getestet worden sei. Er berichtet, dass die betroffene Schülerin noch am selben Tag, dem Mittwoch, nach Hause in Quarantäne geschickt worden sei. Am Freitagmorgen erfuhr die Schule, dass diese Schülerin nun auch positiv getestet wurde. Die Klasse befand sich bereits auf dem Rückweg vom Lager.

### Schnelle Reaktion

Der Contact Tracer hat entschieden, dass die ganze Klasse vom Lager direkt in Quarantäne müsse. Nun mussten alle betroffenen Eltern blitzschnell informiert und auf diese Situation vorbereitet werden. Dank dieser raschen und vorsorglichen Aktion konnte vermieden werden, dass auch Eltern in die Quarantäne mussten. In der Zwischenzeit sind weitere vier Schülerinnen und Schüler positiv getestet worden.

### Quarantäne – ein hartes Los

Wie gestaltet sich die Quarantäne für die betroffenen Jugendlichen? Die betroffene Person richtet sich allein in einem Zimmer bei geschlossenen Türen ein und nimmt dort auch alleine ihre Mahlzeiten ein, die ihr durch die Tür gereicht werden. Sie vermeidet jegliche Be-

suche und Kontakte. Bezugspersonen haben den nötigen Abstand zu wahren, alle benutzten Gegenstände, wie auch sanitäre Anlagen sind nach Gebrauch sorgfältig zu waschen, eventuell zu desinfizieren. Dazu kommt das Tragen von Hygienemasken bei unvermeidbarem Kontakt mit anderen. Das sind die wichtigsten der harten Massnahmen, die hier Schülerinnen und Schüler treffen, aber sie vermeiden weitere Ansteckungen.

### Glück im Unglück

Den erkrankten Jugendlichen geht es den Umständen entsprechend gut. Alle vier Lehr- und Begleitpersonen und die übrige Klasse sind dank der Vorsichtsmassnahmen verschont geblieben. Für die Schülerinnen und Schüler in Quarantäne fand ab dem ersten Schultag nach dem Lager wieder Fernunterricht statt. Die Schulleitung informierte die besorgten Eltern in allen Phasen des Vorfalls konsequent. Für die meisten der Betroffenen begann nach zehn Tagen diese Woche wieder der Schulalltag, wenngleich auch unter durch Corona erschwerten Bedingungen, die natürlich für die ganze Schule gelten. Reto Valsecchi berichtet, dass der Contact Tracer kaum nachkomme, die Meldungen aus allen Schulen des Kantons zu verfolgen.

### Massnahmen der Schule

Um grössere Ansammlungen von Schülerinnen und Schülern zu vermeiden, gilt im Schulhaus ein Einbahnsystem und die Klassen haben zeitversetzte Pausen, welche in zugewiesenen Sektoren verbracht werden müssen. Alle freiwilligen, klassendurchmischten Anlässe und Lager der Schule sind gestrichen, wenn der Abstand zwischen den



Schülerinnen und Schülern nicht eingehalten werden kann. Es wird konsequent desinfiziert, wozu überall Spender bereitstehen. Den Schülerinnen und Schülern wird in den Gängen und während der Pausen das Tragen von Masken empfohlen. Auch die Lehrpersonen sind verpflichtet, bei näherem Kontakt Masken zu tragen oder hinter Plexi-

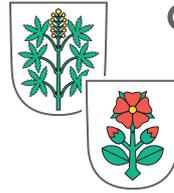
glas zu arbeiten. Wegen des Erscheinens dieses Berichts verzichtet der Schulleiter Reto Valsecchi auf eine weitere Information im Kurier, betont aber, dass er für Fragen von Eltern jederzeit erreichbar ist.

Schulleiter Reto Valsecchi  
078 633 54 50  
sek@schule-dietlikon.ch



**agensa ag**  
**pünten 5**  
**8602 wangen**

**www.agensafamilia.ch**



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

**reformierte**  
**kirche**  
 wangen-brüttisellen

 **FRAUEN**  
 BRÜTTISELLEN

**«Frauen Brüttisellen» bewegt**  
 besuchen – staunen – feiern

Am 12. September 2020 von 10.30 bis 14.30 Uhr feiern wir im Gsellhof Brüttisellen unser 125. Jubiläum und laden alle herzlich dazu ein.

Die Info-Veranstaltung «Plattform» zeigt, dass wir «Frauen Brüttisellen» in Bewegung sind und stellt der Bevölkerung unsere ansprechenden und vielfältigen Aktivitäten und Untergruppen vor.

**Programm**

Äggschen für d'Chind Primarschüler – basteln	10.30 – 11.15 Uhr
Fotobox – posieren	10.30 – 14.30 Uhr
Kindertreff bis Kindergartenalter – erleben	10.30 – 11.15 Uhr
Kinderschminken – verzieren	11.15 – 14.30 Uhr
Babysittervermittlung Info Tisch	11.15 – 12.00 Uhr
Atemturnen – erleben	11.30 – 12.00 Uhr
Ladysingers – öffentliche Probe	13.00 – 13.30 Uhr
Festwirtschaft Suppe und Wurst	Ab 11.30 Uhr
Kaffee und Kuchen	Ab 10.30 Uhr

Bei trockener Witterung:  
 Offizielle Einweihung  
 Bewegungs- und Spielmöglichkeiten 13.30 – 14.00 Uhr

**herzlichen Dank an alle Sponsoren**

**Sanitär Krucker AG**  
 8306 Brüttisellen Tel. 044 833 35 33

**MIGROS**  
 kulturprozent



**landis**  
 bauingenieure + planer

**HR.Meier Partner AG**

Projektierung und Ausführung von Heizungsanlagen

Restaurant  
**Freihof**  
 Brüttisellen

**wwb**  
 Werke Wangen-Brüttisellen  
 Leistungen für die Zukunft

**KUNZ** Der pfiffige  
 Holzbauer

**PHYSIOTHERAPIE**  
 brüttisellen  
 Zürichstrasse 38a ◀ Tel. 044 833 60 50  
 8306 Brüttisellen ◀ Fax. 044 833 60 55



**Leimbacher AG**  
 Druckerei und Verlag **Kurier**

**atelier**  
 garten und wohnen gmbh

**Bettensee Schützen bewegen**

## Offene Türen im 10-Meter-Schiesskeller

**Im Zuge der Bewegungswoche laden die Bettensee Schützen die breite Bevölkerung ein, sich im 10-Meter-Schiessen zu versuchen.**

Eingeladen sind alle. Ob jung – ab 10 Jahren – oder alt, ob Zappelphilipp oder gestresste Managerin, Mutter oder Berufsmann: Jeder darf sich im 10-Meter-Schiessen mit dem Gewehr versuchen. Zum Teilnehmen braucht es keine Vorkenntnisse. Ausgebildete ESA- und J+S-Leiter betreuen und beraten die Besucherinnen und Besucher. Die Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Wer in unserer hektischen Zeit, voller Stress und Lärm, eine Sportart sucht, bei der er vollkommen abschalten und gleichzeitig seine Konzentrationsfähigkeit steigern

kann, ist beim Schiessen am richtigen Ort. Die Betreuer freuen sich, den 10-Meter-Schiesssport auf der neuen elektronischen Schiessanlage vielen interessierten Personen näherzubringen. Das Covid-19-Schutzkonzept wird umgesetzt. Bitte eine eigene Schutzmaske mitbringen. *(Eing.)*

**Bewegungswoche:  
10-Meter-Schiessen**

Mo, 14. September, ab 18.00 Uhr  
Sportanlage Hüenerweid, Dietlikon  
Eingang Riedenerstrasse



*Bewegungswoche: Wer will auf der neuen Anlage schiessen? (Foto zvg)*

**FC Brüttsellen-Dietlikon**

## Brüttsellen schießt Effretikon ab

**Den ersten Saisonernfolg holt sich der FCB dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und viel Kampfgeist verdient mit 4:1.**



«Endlich sind wir wieder auf der Tafel», freut sich der passionierte Jasser Robert Merlo nach dem Sieg gegen den Nachbarn. Die Partie begann mit einem Paukenschlag, denn bereits nach 15 Sekunden lag der Ball im Kasten von Effretikon. Nach einem weiten Ball vom Anspiel setzten die Brüttseller nach und der unter Druck geratene Keeper verlor den Ball und es war Gallani, der gekonnt einnetzte. In der danach ausgeglichenen ersten Halbzeit waren noch eine gute Gelegenheit des Heimteams und ein Distanzschuss von Zecirovci zu erwähnen, doch beide Male hielten die Torhüter stark. Kaum hat der zweite Durchgang begonnen, war der Ausgleich Tatsache und beim Heimteam flammte wieder Hoffnung auf. Doch praktisch im Gegenzug markierte Gallani nach genialem Zuspiel von Krebs seinen zweiten Treffer. Als fünf Minuten

später Ahmeti den Ball in die Maschen donnerte, war eine Vorentscheidung gefallen. Der FCB verwaltete nun die Führung und als der eingewechselte Amzai in der Nachspielzeit den vierten Treffer schoss, war die Partie gelaufen. Ein starker Auftritt des gesamten Teams und dieser sollte Moral geben für die nächsten schweren Aufgaben.

**Wieder auswärts, der Gegner heisst Wiesendangen**

Am kommenden Samstag steht das Spiel in Wiesendangen auf dem Programm. Spielbeginn ist um 18 Uhr auf der Sportanlage Rietsamen. Die Winterthurer gelten als heimstarkes Team und starteten mit einem Sieg und einer Niederlage in die Saison. Um auch in dieser Partie zu punkten, müssen wieder alle Spieler an die Kante oder darüber gehen. Mit der gleichen Einstellung und dem gezeigten Kampfgeist liegt ein Punktegewinn auch in diesem Spiel drin. *(Eing.)*

**TV Dietlikon bewegt**

## Leichtathletik – wer macht mit?

**An den interkantonalen Meisterschaften gewann Timothy Nwogor eine Medaille im Diskuswerfen. Langsam geht die Saison dem Ende entgegen. Für Interessierte die ideale Zeit für ein Schnuppertraining.**



Die interkantonalen Meisterschaften der Kategorie U18 und älter in Thalwil litten unter heftigem Regen und Kälte. Auch der einzige Vertreter des TV Dietlikon hatte Mühe in Schwung zu kommen – Sprint und Weitsprung, teilweise zeitgleich angesetzt, glückten nicht wie erwünscht. Am zweiten Tag folgte das Diskuswerfen unter richtig schwierigen Verhältnissen. Doch davon liess sich Timothy nicht stören. Er warf von Beginn weg regelmässig und solid, und blieb als einziger Athlet nahe bei seiner Bestweite – und damit rund sechs Meter weiter als zuletzt an den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften. Der schöne Wettkampf wurde schliesslich mit dem dritten Platz und der Bronzemedaille belohnt, und selbst der Tagessieg war in Reichweite. In den nächsten Wochen finden nun noch einige kleinere und grössere Wettkämpfe statt. Mit dem neuen Schuljahr beginnen aber immer auch neue Kurse. Für Leichtathletik-Inter-

essierte ist jetzt ein guter Zeitpunkt für ein Schnuppertraining. Dies ist im Rahmen der Bewegungswoche möglich, auf Anmeldung auch sonst jederzeit. In der Kinderleichtathletik (1.–3. Klasse) findet nach vielen Überritten gerade ein Neuaufbau statt. In allen Gruppen wird vielseitig und mehrkampforientiert trainiert, wobei Schwerpunkte gesetzt werden können. Bei den Erwachsenen gibt es eine kleine Leistungsgruppe, die grosse Mehrheit betreibt die Leichtathletik aber breitensportorientiert. Für alle Leichtathletikgruppen gibt Andreas Krebs unter 079 507 31 57 beziehungsweise andreas.krebs@glattnet.ch gerne Auskunft. *(Eing.)*

**Leichtathletik-Training**

**Kinder (1. – 3. Klasse)**  
Fr, 18–19.30 Uhr  
Turnhalle Hüenerweid 4  
**Jugend (4. – 7. Klasse)**  
Di, 18 Uhr, Aussenplatz Fadacher  
**Ältere Jugendliche und Erwachsene**  
Di, 19.15 Uhr und Fr, 19.30 Uhr  
Aussenplatz Fadacher

## Haushaltapparat defekt?



Kirchstr. 3 8304 Wallisellen  
Telefon 044 830 22 80 info@buowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.  
In Wallisellen, Wangen-Brüttsellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

**Coiffeur «PINO»**

**Damen- und Herrensalon**  
Bühlstrasse 4  
neben Café «Bühl»  
8305 Dietlikon

Telefon 044 833 18 54



*Art - Nails*



Manuela  
www.artnails.ch  
☎ 044 833 18 89

Brandbachcenter Dietlikon

## Auf die Preise, fertig, los!

Die beliebten «Winner Days» sind endlich zurück. Das Dietliker Shoppingcenter lockt vom 5. bis 19. September mit tollen Einkaufsgutscheinen im Gesamtwert von 10 000 Franken.



Gewinnen macht immer Spass – in diesen Zeiten ganz besonders. (Foto zvg)

Sei es beim Zahlenlotto, beim Spielen in der Familie oder jetzt wieder an den beliebten «Winner Days» im Brandbachcenter.

### Täglich von 12 bis 18 Uhr

Trotz Corona-Schutzmassnahmen und Einkaufen mit Schutzmaske: Die blinkende Slotmaschine lockt die Kunden auch in diesem Spätsommer zum grossen Spiel, Spass und zum Gewinnen ins Erdgeschoss des Dietliker Einkaufszentrums. Noch bis am 19. September machen die «Winner Days» Halt im Einkaufszentrum vis-à-vis von IKEA in Dietlikon. Mit jedem Einkauf ab 10 Franken erhalten die Kunden an den Kassen der Brandbachcenter-Geschäfte einen Bonuscode, der zum Spielen an der Slot-

maschine in der Mall einlädt. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine im Wert von 10, 20 oder sogar 50 Franken, die in allen Brandbachcenter-Geschäften eingelöst werden können. Die Winner Days-Spielinsel ist täglich von 12 bis 18 Uhr betreut, am Samstag kann sogar bis um 20 Uhr gespielt werden.

### Online spielen

Wer den Nervenkitzel auf dem Bildschirm liebt, kann bis am 15. September auch auf der Brandbachcenter-Homepage spielen und so versuchen den Spielautomaten zu knacken. Die Online-Teilnahme ist gratis und die Gewinne können während der Spielzeiten am Winner-Days-Stand im Brandbachcenter abgeholt werden. (Eing.)

Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

## Auf dem letzten Weg nicht alleine sein

Die Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (ZVBS) bietet seit 1984 kostenlose Unterstützung in schweren Zeiten.

«Hätte ich nur schon früher von Ihrer Organisation erfahren!» Diesen Satz hören freiwillige Helferinnen und Helfer bei der ZVBS immer wieder, wenn sie das erste Mal ihren Dienst antreten. Zwar weisen Spitex und auch Hausärzte auf die Entlastungsmöglichkeiten durch die ZVBS hin, doch zögern viele Angehörige, Hilfe ins Haus zu holen. Es braucht Mut und Ehrlichkeit zuzugeben, dass man am Rande der Erschöpfung ist und Hilfe bei der Betreuung nächster Angehöriger braucht.

### Hohe Motivation

Ernst Egger ist einer der rund 20 freiwilligen, hoch motivierten Helfenden der ZVBS, welche schwerkranke Patienten betreuen. Er ist ausserdem für die Rekrutierung der Freiwilligen zuständig. Diese werden sehr sorgfältig ausgewählt und für diese äusserst verantwortungsvolle Aufgabe sachgerecht ausgebildet. Dies und stetige Weiterbildung sorgen für die hohe Qualität der Betreuung. Gruppensupervisionen ermöglichen den Helfenden, die oft nicht einfachen Einsätze zu verarbeiten. Egger sagt, dass die Organisation immer wieder Personen sucht, die sich für diese äusserst anspruchsvolle Freiwilligenarbeit interessieren und auch dafür geeignet sind. Eine erste Kontaktnahme läuft am besten über die ZVBS-Einsatzleitung, Tel. 079 670 51 50, oder über die ZVBS-Website [www.zvbs.ch](http://www.zvbs.ch). Die Einsatzzentrale organisiert und koordiniert unkompliziert sämtliche Anfragen und Einsätze.

### Gegründet 1984

Die Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker basiert auf dem Gedankengut der Sterbefor-

scherin Elisabeth Kübler-Ross und wurde vom Zürcher Alt-Stadtarzt Dr. Albert Wettstein 1984 ins Leben gerufen. Die Vereinigung ist konfessionell wie politisch neutral und distanziert sich ausdrücklich von Sterbehilfe jeglicher Art. Die Organisation zielt einzig auf die Unterstützung Schwerkranker und die Entlastung derer nächster Angehörigen. Finanziert wird der Verein durch Spenden und Mitgliederbeiträge sowie durch Trauerspenden oder andere Zuwendungen. Dies erst ermöglicht es, Begleitungen für den Patienten kostenlos anzubieten. Um Hilfe zu bekommen, ist eine Mitgliedschaft nicht erforderlich.

### Vereinigung noch weiter bekannt machen

Annemargret Wyss, Präsidentin der ZVBS, versteht den Verein als Ergänzung zur Spitex. Dies mit dem Ziel, Schwerkranken zu ermöglichen, zu Hause zu sterben. Die Vereinigung bietet keine Pflegedienstleistungen an. Die Präsidentin weiss aus Erfahrung, dass es viele Menschen gibt, die sehr froh um die Möglichkeit sind, dank eines freiwilligen Begleitenden einmal für einige Stunden «Luft zu holen». Sei es, um wieder mal eine Nacht durchzuschlafen und den Patienten in guten Händen zu wissen, oder um das Haus verlassen zu können. Nur wer eine wirkliche Erholungsphase hat, kann Energie schöpfen, um für den Kranken wieder voll da zu sein. (Eing.)

Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (ZVBS),  
Telefon 079 670 51 50  
Weitere Informationen unter:  
[www.zvbs.ch](http://www.zvbs.ch)

# BENZ

## SCHREINEREI



KÜCHEN  
TÜREN  
FENSTER  
SCHRÄNKE  
MÖBEL  
REPARATUREN

Benz Schreinerei  
8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 09 47  
[www.benz-schreinerei.ch](http://www.benz-schreinerei.ch)





seit  
**2008**



## Pflege ist Privatsache.

[www.private-care.ch](http://www.private-care.ch)  
044 523 72 72 | [info@private-care.ch](mailto:info@private-care.ch)

TV Dietlikon

## Ausflug der Seniorinnen

**Der Monat September beginnt für die Turnerinnen mit einem gemütlichen Ausflug an den Rheinflall. Kleine Überraschung inklusive.**

Die Gruppe reist per Zug nach Schaffhausen. Nach einem kurzen Marsch wird das Schwabentor erreicht. Über dem hohen Torbogen steht «Lappi tue d' Auge uf». Dieser Hinweis muss beherzigt werden, denn auf dem Rundgang durch die Altstadt gibt es viele schön verzierte Erker zu bewundern, das dunkelrote Haus zum goldenen Ochsen und auf dem Fronwagplatz den Mohren- und den Landsknechtbrunnen. Im mit Fresken bemalten Haus zum Ritter gab es anstelle der heutigen Apotheke ganz früher einen grossen Hof für Pferde und später mal eine Disco. Im Güterhof kann die Gruppe schliesslich einen feinen Kaffee mit Gipfeli geniessen.

**Willkommener Überraschungsstopp**

Frisch gestärkt gehts anschliessend auf den 50-Minuten-Weg dem Rheinufer entlang nach Neuhausen. Trotz einer ominösen schwarzen

Wolke bleiben die Turnerinnen optimistisch, setzen die Sonnenbrillen auf und geniessen vorläufig den Sonnenschein. Der Weg ist auch für Velos vorgesehen, sodass die Gruppe manchmal ausweichen muss. An einem hübschen Platz gibts eine Überraschung. Walter, Ursi und Pia haben einen feinen Apéro vorbereitet. Vielen Dank. Leider beginnt es nun zu tröpfeln und regnen – und für den weiteren Weg zum imposanten Rheinflall kommen zeitweise die Schirme zum Zug. Dass sich die Gruppe einer Sehenswürdigkeit nähert, merkt man auch an der grösseren Anzahl von Wanderern und den vielen Besuchern. Im Restaurant «Im Park» halten die Turnerinnen dann gemütlich Mittagsrast. Das letzte Ziel der Wanderung führt über die Bahnbrücke zum Schloss Laufen und später abwärts zum Bahnhof Laufen, wo bei stark «laufenden» Himmelschleusen wieder in den Zug gestiegen wird.



Halten auch ein paar Regentropfen aus: die Seniorinnen des TVD. (Foto zvg)

In Dietlikon erwartet die Gruppe etwas feuchten Ausflug. Ein Dankeschön an die Organisatorinnen Vreni, Alice und Rosmarie. (Eing.)

FEG Dietlikon

## Sicherheit finden in stürmischen Zeiten

**Die FEG Dietlikon lädt zu einer dreiteiligen Predigtserie ein: sicher, sinnvoll, strahlend.**

Ohne zu übertreiben waren die letzten Monate ziemlich stürmisch. Sicherlich wurde der eine oder andere durchgeschüttelt. Auch wenn in der Zwischenzeit wieder ein grosses Stück Normalität zurückgekehrt ist, so klingt die allgemeine Verunsicherung nach. Die Coronakrise hat eindrücklich aufgezeigt, wie schlagartig scheinbar feststehende Sicherheiten wie zum Beispiel unser Wirtschaftssystem, unsere Arbeitsstelle, unser regelmässiges Einkommen, ja sogar unsere Beziehungen oder unsere Gesundheit ins Wanken geraten können. Ehe man sich es versieht, können

festglaubte Sicherheiten wegbrechen. Aus diesem Grund nimmt sich die FEG Dietlikon an drei Sonntagen Zeit, um für einen Moment innezuhalten und zu fragen: Auf welches Fundament ist mein Leben gegründet? Gibt es einen Anker im Sturm, der wirklich durchträgt und Sicherheit gibt? Der Psalmist, der in der Bibel zu Wort kommt, eröffnet bereits eine hoffnungsvolle Perspektive: «Gott ist mein Fels, meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht wanken werde.» (Ps 62,7). Paralleles Kinderprogramm und Corona-Schutzkonzept vorhanden. (Eing.)

**Im Berteau Dorftreff, Dietlikon**  
**Sicher – in turbulenten Zeiten angstfrei leben**  
 So, 13. September, 10 Uhr, Prof. Dr. Stefan Schweyer  
**Sinnvoll – wofür es sich zu leben lohnt**  
 So, 20. September, 10 Uhr, Silas Wohler  
**Strahlend – mit felsenfester Hoffnung leben**  
 So, 27. September, 10 Uhr, Silas Wohler



**HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG**

www.holzerelektrokontroll.ch    info@holzerelektrokontroll.ch

Industriestrasse 28    8304 Wallisellen

Telefon: 041 521 66 66    ... sicher isch sicher !!!

**Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!**

Sportnetz Dietlikon bewegt Kinder

## Abenteuer Turnhalle startet wieder

Im Rahmen der Bewegungswoche findet erneut das «Abenteuer Turnhalle» für Kinder von 0 bis 8 Jahren statt. Dabei steht viel mehr Platz als gewohnt zur Verfügung, ebenso werden weitere Schutzmassnahmen ergriffen.



Mehr Platz für abenteuerlustige Turnpiraten. (Foto zvg)

Einmal im Monat über den Winter bietet das Sportnetz Dietlikon gemeinsam mit dem Turnverein sein Kinderprogramm «Abenteuer Turnhalle» an. Die offene Bewegungslandschaft für Kinder von 0 bis 8 Jahren ist äusserst beliebt und entsprechend auch immer gut besucht. Doch was in den vergangenen Jahren ein Erfolgsfaktor war – viel Bewegung auf engem Raum in der dafür ideal geeigneten Turnhalle Hüenerweid 4 – wird in diesem Jahr zum Problem. Das Sportnetz hat sich deshalb entschieden, den Anlass durchzuführen, um den Kindern ihren Bewegungsraum zu bieten.

### So wird das Schutzkonzept umgesetzt

Aber wie schon im März wird die Bewegungsfläche massiv ausgebaut, indem auch die grosse Sporthalle eingerichtet wird. Damit ver-

bunden sind auch viele neue Möglichkeiten für spannende Bewegungsposten, aber auch für offene Spielflächen. Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten aller Besucher zu erfassen. Zusätzlich führen wir eine Maskenpflicht für Begleitpersonen ab 12 Jahren ein, sofern diese nicht selber sportlich engagiert sind. Um die Zugangskontrolle zu gewährleisten, gibt es nur einen Zugang zur Anlage, nämlich den Haupteingang unten vom Parkplatz her. Abenteuer Turnhalle findet in diesem Winter zum ersten Mal am nächsten Sonntag, 13. September statt. Wie gewohnt öffnet die Halle um 9.30 Uhr für die kleineren Kinder. Von 11.30 bis 12.30 Uhr ist eine Stunde reserviert für Kinder, die ohne Eltern turnen können. Diese bitten wir danach, die Hallen zu verlassen. Wie gewohnt sind wir um 12.30 Uhr froh um alle helfenden Hände beim Aufräumen. (Eing.)

Grillhöck statt Seniorenreise

## Treff der Oasenwoche in fröhlicher Runde

Die geplante Reise der Dietliker Seniorinnen und Senioren nach Belfort fiel Corona zum Opfer. Zum Trost und als Wiedersehen gab es kürzlich einen Grillplausch auf dem Dorfplatz.



Grillhöck auf dem Dorfplatz statt Ferien in Belfort. (Foto zvg)

Organisiert von der reformierten und der katholischen Kirchen treten die Dietliker Seniorinnen und Senioren jedes Jahr eine kleine Reise an – «Oasenwoche» nennt sich dieses Angebot, das sich grosser Beliebtheit erfreut. In diesem aussergewöhnlichen Jahr fielen die bereits mit viel Vorfreude erwarteten Ferien in der französischen Garnisonsstadt Belfort leider, wie so vieles, dem Coronavirus zum Opfer. Entsprechend gross war die Enttäuschung. Als kleiner Trost wurden deshalb alle letztjährigen Oasenwoche-Teilnehmenden zu einem Grillhöck auf dem Dorfplatz eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein

gab es ein fröhliches Wiedersehen am Brunnen unter der Linde.

### Wichtig: persönlicher Austausch

Köstlicher Braten vom Grill und feine Salate aus der reformierten Pfarrhausküche gaben den kulinarischen Rahmen zu dem ungewohnten Stelldchein. Die Freude am Beisammensein nach der für viele Seniorinnen und Senioren schwierigen Coronazeit war spürbar. Es wurde angeregt geplaudert, Erinnerungen an die letzte Oasenwochen ausgetauscht und natürlich bereits eifrig Pläne geschmiedet, in der Hoffnung im nächsten Jahr die Reise nach Belfort doch noch antreten zu können. (Eing.)



Öffnet am 19. September die Türen für die ersten Besucher. (Foto zvg)

Stiftung Hofwiesen – Wohnen im Alter in Dietlikon

## Tag der offenen Tür im Nägelihof

Kurz vor dem Einzug der Bewohnerinnen und Bewohner im Nägelihof wird es am Samstag, 19. September einen Tag der offenen Türe für die Bevölkerung geben.

Das ursprüngliche Konzept musste aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation angepasst werden. Anstelle einer freien Besichtigung wird es geleitete Führungen für Gruppen von höchstens fünf Personen geben. Die Führungen

durch die Säle und das Wohnhaus sind von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geplant. Es wird eine Maskenpflicht gelten und die persönlichen Kontaktdaten werden erfasst. Je nach Andrang ist mit Wartezeiten zu rechnen. (Eing.)

Ihr Kundenmagazin – unsere Disziplin

✓ Konzept ✓ Design ✓ Corporate Content ✓ Textredaktion ✓ Druck und Versand



Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier**

044 833 20 40

Konzert in der reformierten Kirche Dietlikon

## Tastenspiel: antike und moderne Werke

Alexander Paine und Weronika Klosiewicz-Paine spielen mit einer Vielzahl von Stilen und Genres. Solo und zu zweit.

Seit dem Mittelalter bis heute sind Tasteninstrumente ein allgegenwärtiges Element der Musikkultur. Unabhängig vom Komponisten, Genre oder Zeitraum war das Tasteninstrument ein zentrales Element im Musikleben, sodass es heute sofort erkennbar ist. Doch in dieser Allgegenwart steckt eine unglaubliche Vielfalt. Von der Grösse und Majestät der Pfeifenorgel über die Subtilität und Sanftheit des Clavichords und die Dynamik des Klaviers bis zur Klarheit des Cembalos sind Tasteninstrumente vielfältige

und faszinierende Instrumente. Alexander Paine und Weronika Klosiewicz-Paine begeistern mit Solowerken, Werken für vier Hände und Werken für zwei Instrumente von Komponisten der Antike und Moderne, darunter Bach, Mozart und Brahms. Bitte die Hygienevorgaben des Kantons und des BAG beachten.

### Konzert

So, 20. September, 17 Uhr  
Reformierte Kirche Dietlikon  
Eintritt frei



Weronika Klosiewicz-Paine und Alexander Paine. (Foto zvg)

Musikschule Region Dübendorf

## Klezmerband Jomtov eröffnet Konzertsaison

Endlich darf wieder konzertiert und applaudiert werden. Am Freitag, 18. September 2020 fällt der Startschuss für die mdr-Konzertsaison 2020/21.

Die Musikschule Region Dübendorf macht Musik in verschiedenen Formen erlebbar. Und zeigt mit der eigens dafür gegründeten Konzertreihe «in vino musica» das künstlerische Schaffen ihrer Lehrpersonen auf. Dazu gehört der Auftritt der Klezmerband Jomtov im Rahmen des Chrüz & Quär-Festivals im Kulturzentrum Obere Mühle in Dübendorf. Jomtov entführt in die Welt der jüdi-

schen Klänge, Gedichte und Anekdoten. Und erzählt, singt und musiziert von der ersten grossen Liebe, von heimlichen Liebschaften, von langjähriger glücklicher Ehe und vom Leid der verlassenen Geliebten.

### In vino musica: Jomtov

Fr, 18. September, 19.30 Uhr  
Kulturzentrum Obere Mühle  
Dübendorf



Lehrpersonen der Musikschule spielen mit der Klezmerband Jomtov. (Foto zvg)

Rät  
sei

1	2	3	4	5
2				
3				
4				
5				

### Magisches Quadrat

- 1 Es hält sich im Grossraumarchitekt ein Bezirk im Kanton Schwyz versteckt.
- 2 Im Wunderland ganz vorne steht die Celia, wird sie verdreht.
- 3 Namentlich ist dieser Modekonzern von Reichtum hörbar gar nicht fern.
- 4 Daraus wird XX Mal St. Gallens Postleitzahl.
- 5 Befehl, der an den Doktor geht? Zweimal vor «säge» hierzulande steht.

Die Lösung dieses Rätsels steht auf Seite 23.

## Gratulationen

<b>11. September</b>	Gottfried Puntigam, Brüttisellen, PZ Rotacher	92. Geburtstag
<b>11. September</b>	Hermann Wenko, Brüttisellen	84. Geburtstag
<b>11. September</b>	Anna Baur, Dietlikon	83. Geburtstag
<b>11. September</b>	Alfred Gall, Dietlikon	83. Geburtstag
<b>11. September</b>	Theresia Omlin, Dietlikon	82. Geburtstag
<b>11. September</b>	Max Habegger, Dietlikon	80. Geburtstag
<b>12. September</b>	Sonja Jost, Brüttisellen	88. Geburtstag
<b>12. September</b>	Ernst Gujer, Wangen	84. Geburtstag
<b>13. September</b>	Rolf Fischer, Wangen	82. Geburtstag
<b>14. September</b>	Adele Zancanaro, Wangen	83. Geburtstag
<b>15. September</b>	Edith Zeindler, Dietlikon	82. Geburtstag
<b>16. September</b>	Andreas Meyer, Wangen	83. Geburtstag
<b>16. September</b>	Antoinette Arnold, Dietlikon	82. Geburtstag
<b>17. September</b>	Paul Roth, Dietlikon	88. Geburtstag
<b>17. September</b>	Ernst Luigart, Wangen	83. Geburtstag
<b>17. September</b>	Ferenc Berta, Dietlikon	81. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

Natur und Vogelschutzverein Brüttsellen Dietlikon Wangen

## Ungenussbar!

Die beliebte Herbstexkursion bringt Wundersames und Lustiges zu Tage.



Ein Pilz, der einer Koralle ähnelt.

Klebriger Hörnling, Ziegenbart, Hennerkreier, Zwergelfeuer, Klebriges Schönhorn, Kammziegenbart, Wurzelnder Händling, Hahngreberl. Dies sind nur einige der vielen

Namen, die der wunderschöne, an eine Koralle erinnernde Pilz erhalten hat. Und genauso unerwartet, wie sich dieses wundersame Gewächs als Pilz entpuppt, sind auch die Geschichten, die Pilzkontrolleur Heinz Eisele aus Volketswil zum Besten geben wird und die Exkursionsteilnehmer neben viel Wissenswertem immer wieder durch launige Anekdoten zum Schmunzeln bringt. Die beliebte – bald traditionelle – Herbstexkursion findet bei jedem Wetter statt.

(Eing.)

### Pilz-Exkursion

So, 20. September, 10 Uhr bei jedem Wetter, Parkplatz Waldgatter (rechts an der Kindhausenstrasse, bevor es in den Wangemer Wald geht)

Leserfoto der Woche

## Beschränkte Sicht



Diese Panoramatafel an der Riedenerstrasse ist von Kurt Wälle aus Dietlikon fotografiert worden.

FDP Wangen-Brüttsellen

## Nein zur Begrenzungs- bzw. Kündigungsinitiative

Warum die Initiative wirtschaftsfeindlich ist und es die Bilateralen zu retten gilt.



Für die Umsetzung gibt diese Initiative dem Bundesrat genau ein Jahr Zeit, um mit der EU das Abkommen über die Personenfreizügigkeit neu zu verhandeln. Dies ist ein unrealistisch kurzer Zeitrahmen, wenn man bedenkt, dass Grossbritannien bereits mehr als drei Jahre über den «Brexit» verhandelt, bisher ohne Erfolg. Eine Verhandlungslösung Schweiz/EU mit ihren 27 Mitgliedsländern ist also auszuschliessen, und so ist dann der Bundesrat gezwungen, die Personenfreizügigkeit innerhalb eines weiteren Monats zu kündigen. Da-

durch würden aber auch die anderen sechs Verträge der Bilateralen I nach weiteren sechs Monaten automatisch ausser Kraft gesetzt. Es braucht dazu weder von der EU noch von der Schweiz eine Kündigung.

### Die Bilateralen retten

Diese Verträge sind für die Schweiz von grosser wirtschaftlicher Bedeutung und ein wichtiger Grund für unseren Wohlstand. Sie ermöglichen uns den hindernisfreien Zugang zum europäischen Binnenmarkt unter grösstmöglicher Souveränitätswahrung. Das bestehende Freihandelsabkommen von 1972 ermöglicht

Schweizer Firmen nicht ansatzweise denselben Marktzugang. Die Bilateralen I regeln im Weiteren die Zusammenarbeit bei Bildung und Forschung sowie Landwirtschaft und Verkehr. Der bilaterale Weg ist der eigenständige Weg der Schweiz, den wir nach dem EWR-Nein im Jahr 1992 gewählt haben (Abstimmung im Jahr 2000 mit 67,2 Prozent Ja-Stimmen). Es ist daher ein verantwortungsloses Hochrisiko-Experiment, das gute Vertragswerk mit unserer wichtigsten Handelspartnerin ohne Not aufzugeben und ohne eine Alternative für den Marktzugang bereit zu haben.

### Rückläufige Zuwanderung

Auch die FDP will selbstverständ-

lich keine 10-Millionen-Schweiz. Über die Personenfreizügigkeit einwandern darf heute nur noch, wer eine Arbeitsstelle besitzt oder über genügend finanzielle Mittel verfügt, um für seinen Lebensunterhalt aufzukommen. So hat sich denn die Zuwanderung aus europäischen Ländern seit dem Rekordjahr 2013 halbiert und betrug 2019 noch rund 32 000 Personen. Diese Zuwanderung wurde vor allem durch die wirtschaftliche Prosperität in der Schweiz gesteuert und führte weder zu mehr Arbeitslosen noch zu Lohndumping. Kurz: Die Kündigungsinitiative ist wirtschaftsfeindlich und gefährdet unseren Wohlstand, weshalb sie abzulehnen ist. (Eing.)

Kunst und Kunsthandwerk in Wangen-Brüttsellen

## Tage der offenen Türen 2020

Am kommenden Wochenende werden im Dorfzentrum Wangen wieder die Ateliertüren geöffnet. Es bietet sich die Gelegenheit, das künstlerische Schaffen aus der Gemeinde Wangen-Brüttsellen während eines Spaziergangs kennenzulernen.

Das diesjährige Motto lautet: «Kommen Sie den Bildern, Installationen und Objekten ganz nah, halten Sie Abstand zu den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern sowie zu anderen Besuchenden.» Auf Grund der positiven Resonanz und der vielen ermutigenden Rückmeldungen des Anlasses vor drei Jahren war es klar, dass die

«Tage der offenen Türen» im bewährten Rhythmus nun wieder stattfinden sollen. Ein Strich durch die Planung konnte nur noch die aktuelle Situation machen, doch nun wird es mit Schutzkonzept möglich sein, das künstlerische Schaffen aus Wangen-Brüttsellen zu betrachten. An der diesjährigen Veranstaltung nehmen 23 Künstlerinnen, Künst-

ler und kreative Gruppen teil. Die «Tage der offenen Türen 2020» finden am 12. und 13. September jeweils von 11 bis 18 Uhr statt.

### Auch die Brüttseller sind dabei

Neu ist, dass neben den heimischen Wangemern, die ihre Arbeiten mehrheitlich in den eigenen Ateliers und Werkstätten zeigen, auch die Brüttseller nach Wangen in gemeindeeigene Lokalitäten kommen und somit das vielseitige künstlerische Schaffen sehr zentral präsentiert werden kann. Es freut das OK be-

sonders, dass sich in diesem Jahr neben den arrivierten Teilnehmenden auch mehrere neue, erfahrene Kunstschaffende präsentieren werden. Alle Ausstellungsräume können bequem mit einem Spaziergang durch den Dorfkern von Wangen besucht werden. Auf der Homepage: [www.tage-der-offen-tueren.ch](http://www.tage-der-offen-tueren.ch) werden die Beteiligten vorgestellt und die Ausstellorte bezeichnet. Vor Ort sind die offenen Türen dank der entsprechenden Fahnen leicht auffindbar.

(Eing.)



Geniessen einen abwechslungsreichen Tag: Die Frauen Brüttsellen vor dem Wasserschloss Hallwyl (Foto zvg)

### Jubiläumsausflug Frauen Brüttsellen

## Biscuits fins, eine kühle Brise und Kultur

**Die Frauen Brüttsellen, vormals der Frauenverein, laden jedes Jahr zu einer Reise ein. Sie führte am letzten Freitag in die Kantone Bern, Luzern und Aargau und begeisterte mit ihrem abwechslungsreichen Programm.**

Um 7.45 Uhr startete der Bus mit 21 gut gelaunten Damen Richtung Emmental zur Firma Kambly nach Trubschachen, der ersten Station des Tages. Kambly steht seit mehr als 100 Jahren für vollendete Feinback-Tradition und ist weit über die Schweizer Grenze für Feingebäckerzeugnisse des feinen und harmonischen Geschmacks bekannt. Die Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen beschränkte den Besuch auf den Fabrikladen und sein Café. Immerhin konnte man in einem Schauraum erfahren, dass alles mit dem berühmten Bretzeli angefangen und sich Kambly sein Renommee mit Qualität und

Kreativität erworben hat. Nach einem Einkauf im Fabrikladen ging es weiter durch das romantische Emmental nach Willisau im Kanton Luzern zum gemütlichen Mittagessen.

#### Fast das Schiff verpasst

Und dann plötzlich wurde die Zeit knapp. Das Schiff von Beinwil nach Seengen um Viertel vor drei Uhr musste unbedingt erreicht werden und es war noch eine ziemliche Strecke zu fahren. Ein Anruf der Reiseleitung wurde erhört: Man würde bei Verspätung auf die Gruppe warten. Was für eine Erleichterung! Die Aufregung

war umsonst, das Schiff wurde pünktlich erreicht. Die anschließende Fahrt auf dem Hallwyler See mit einer kühlen Brise und dem wunderbaren Ausblick auf die Berge war ein Hochgenuss. Pünktlich wurde das Schloss Hallwyl nach einem kurzen Fussmarsch von der Schiffstation Seengen aus erreicht. Überwältigend präsentierte sich das Schloss mit seinem Innenhof und seinen verschiedenen Gebäuden. Im späten 12. Jahrhundert erbaut, immer wieder erneuert und erweitert, befand sich das am besten in der Schweiz erhaltene Wasserschloss über 700 Jahre ununterbrochen im Familienbesitz derer von Hallwyl. Die einstündige Führung in der Dauerausstellung vermittelte einen kleinen Einblick in das Leben der

herrschaftlichen Familie von der Erziehung der Söhne und Töchter, die Heiratspolitik, Familiendramen und Erbfolge. 1925 rief die Witwe von Walter von Hallwyl, Wilhelmina geb. Kempe, wegen der hohen Unterhaltskosten die Hallwil-Stiftung als Trägerin der Schlossanlage ins Leben. Und machte die Anlage der Öffentlichkeit zugänglich. 1994 ging das Schloss als Schenkung an den Kanton Aargau. Heute steht es Besuchern offen und kann für Hochzeiten genutzt werden. So geschehen an diesem Nachmittag: Eine grössere Hochzeitsgesellschaft genoss gerade den Apéro. Schliesslich ging es mit vielen schönen und interessanten Eindrücken wieder nach Brüttsellen.

(Eing.)

Einsendungen zur Abstimmung sind nur noch im Kurier Nr. 38 möglich.

### SVP Wangen-Brüttsellen

## Wolf ja, aber mit dem neuen Jagdgesetz

**Die SVP Wangen-Brüttsellen unterstützt das Anliegen der Bergbauern und legt ein überzeugtes Ja in die Urne.**



Zurzeit leben in der Schweiz etwa neun Rudel Wölfe. Zählt man die Welpen dazu, ergibt das ein Total von etwa 100 Tieren. Die gesamte Population ist ursprünglich aus Italien eingewandert, wo es schon immer Wölfe gegeben hat. Aber diese wurden durch Abschuss und Vergiftung bis 1970 in ganz Italien auf rund 100 Tiere dezimiert. Worauf die Regierung die Wölfe unter strengen Artenschutz stellte. Die Wolfspopulation erholte sich, bis im Jahr 2000

wuchs sie auf 400 Tiere an, ohne dass die Regierung regulierend eingriff. Inzwischen gibt es mehr als 1200 Wölfe. Dies hat dazu geführt, dass einzelne Jungtiere nach Norden ausgewichen und auch in die Schweiz einwandert sind.

#### Unkontrollierte Verbreitung verhindern

Das neue Jagdgesetz – das betonen Befürworter wiederholt – will, dass der Wolfsbestand durch Eingriff der Jäger so reguliert wird, dass Wölfe abgeschossen werden können. Und

zwar dann, wenn diese zu zutraulich sind, frech Elektrozaune überspringen und etliche Schafe oder wie im deutschen Sachsen auch Pferde reissen. Seien die Schafe unruhig, würden sie die Wölfe am ruhigen Verzehr der Beute hindern, was zu weiteren Rissen führe. Auch sei erwiesen, dass in Italien viele wilde Hunde unkontrolliert herumlaufen. Obwohl der Wolf sonst den Hund verfolgt, kann der Hormonhaushalt eines wilden Tieres auch mal einen One-Night-Stand zulassen. Ein in der Umgebung von Bern geschossenes Tier ist in Deutschland untersucht worden. Das Ergebnis, wie meistens bei solchen DNA-

Untersuchen, ergab 60 Prozent Wolf und 40 Prozent Hund.

Ohne das neue Jagdgesetz würde die Wolfspopulation in der Schweiz, wie das Beispiel Italien zeigt, innert 50 Jahren auf über 1000 Tiere heranwachsen. Deshalb haben Vertreter der Bergkantone die Delegierten der SVP Schweiz – nicht grad auf den Knien, doch beschwörend – gebeten, dem neuen Jagdgesetz zuzustimmen, wie es vorher das Bundesparlament schon getan hat. Die SVP Wangen-Brüttsellen unterstützt das Anliegen der Bergbauern und bittet die Stimmbürger, beim Jagdgesetz ein überzeugtes Ja in die Urne zu legen.

(Eing.)



Wandern, Wein degustieren und nochmals wandern: Aktives Wochenende zwischen Salgesch und Kandersteg. (Foto zvg)

Turnverein Wangen-Brüttisellen

## Wanderausflug zu Weinreben und Saumpfaden

**Vierzehn Frauen starteten am letzten Samstagmorgen zu einem vielversprechenden Wochenende in den Kantonen Wallis und Bern.**

SBB, BLS und RegionAlps brachten die erwartungsfrohen Turnerinnen nach Salgesch. Dort wartete der für die Rebergwanderung engagierte Guide Martin. Die Rucksäcke im stylischen Degustationsraum Fernand Cina deponiert, startete der Rundgang durch die Salgescher Rebberge auf dem Smaragdeidechenweg rund um den Kapellenhügel. Während des ganzen Weges erhielten die Frauen interessante Einblicke und Informationen über Rebbau, Weinsorten und Bewässerungsvarianten. Vor der angekündigten Weindegustation im Reb-

häuschen «Clos du Cornalin» waren im prallen Sonnenschein etliche Höhenmeter zu überwinden. In der mit Reben überdachten lauschigen Pergola mundeten die kredenzten Weiss- und Rotweine zusammen mit den Häppchen auf den Walliser-Tellern überaus gut. Nur die angekündigte Weinprobe im Degustationsraum konnte die Damen zur Rückkehr hinunter ins Dorf bewegen.

Das Nachtessen unter den Venus-Reben im Garten des Hotels Arkantum und die Übernachtung in einem der Erlebniszimmer (Wein-

presse oder Wiege) beendeten den ersten Reisetag.

Um acht Uhr marschierte die Truppe zum Bahnhof Salgesch. Mit Zug und Postauto ging es nach Leukerbad. Die imposante Bergkulisse im hinteren Dalatal präsentierte sich in ihrer ganzen Pracht. Während der Gondelfahrt zur Gemmi staunten alle über den abenteuerlich in die Felswand angelegten Fussweg hinauf zum Pass oder die scheinbar im Nichts hängende «Stairway to heaven». Die Kaffeepause im Hotel Wildstrubel war der Start zur Wanderung nach Kandersteg. Die ambitionierten Wandersfrauen wählten den Bergwanderweg am Westufer des Daubensees. Die ganz Sportli-

chen schlugen gar einen Abstecher ins hochalpine Terrain ein. Zur Mittagsrast trafen alle im Berghotel Schwarenbach ein. Der aufziehende Nebel verhinderte das gemütliche Sitzen auf der Terrasse. Es bestätigte sich, wie schnell in den Bergen ein Wetterwechsel stattfinden kann. Der Weg zur Bergstation Sunnbüel musste bei Nebel und Nieselregen absolviert werden. So blieben bei der Talfahrt die eindrucklichen Felswände rund um Kandersteg ebenfalls verborgen. Mit einer Zugfahrt und tausenden Schritten mehr auf den Zählern endete eine tolle Reise. Den Organisatorinnen Fränzi und Gina ein grosses Dankeschön! (Eing.)

Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen (GVWB)

## Jubiläums-GV geht flott über die Bühne

**Die 50. Generalversammlung des GVWB wählt einstimmig einen neuen Präsidenten. Die angeregten Gespräche zeigen, dass der persönliche Austausch in letzter Zeit zu kurz gekommen ist.**



Wie zahlreiche andere Anlässe wird auch die 50. Generalversammlung vom Gewerbeverein Wangen-Brüttisellen verspätet ausgerichtet. An einem lauen Spätsommer-Abend treffen die Mitglieder nach und nach im weitläufigen Garten vom Restaurant Rössli zum Apéro ein. Den strengen Vorsichtsmassnahmen folgend, grüssen die einen aus Distanz und winken, andere greifen zur gesellschaftlich akzeptierten «Ghetto-Faust», während wenige irgend etwas zwischen «Ellenböglern», «Fussspitzenberühren» und verkaptem Händeschütteln zu kombinieren versuchen. Eine bizzare Situation in einer besonderen Lage, wie sie wohl die Tage landauf, landab

öfters zu sehen ist. Einige haben sich seit Monaten nicht mehr «live» getroffen, die Gesprächstoffe haben sich also angehäuft und so möchte man noch viel länger bei erfrischenden Getränken und angeregten Diskussionen, netzwerkend das langsame Einnachten geniessen.

**Speditiv, informativ und einstimmig** Präsident Marco Merlo ruft jedoch zur Pflicht und eröffnet leicht verspätet die 50. Generalversammlung des GVWB. Die Traktanden sind schnell, schlank und sportlich durch, Einwände gibt es keine. Nach den verschiedenen Jahresrückblicken, der Wahl der Stimmenzähler und der einstimmigen Abnahme der Jahresrechnung gelangt Marco zum wichtigsten Punkt der Veranstaltung, den verschiedenen

personellen Mutationen. Neben ein paar wenigen Austritten von Mitgliedern werden auch Neumitglieder begrüsst, zwei von ihnen sind sogar anwesend, was mit einem herzhaften Applaus honoriert wird. Die leichtfüssige Routine der GV geht langsam in eine etwas bedächtigere Stimmung über, denn die Anwesenden wissen, dass Claudia Kyd und Marco Merlo nach fünfjährigem, Claudia Studer nach einjährigem Einsatz zurücktreten. Es folgen ein paar Minuten mit persönlichen Rückblenden, man spürt nicht nur das weinende, sondern auch das lachende Auge. Aufgrund von beruflichen Veränderungen ziehen die Austretenden auf zu neuen Ufern und werden von der Versammlung dankend verabschiedet.

**Neuer Präsident bringt frischen Wind**

Der Blick nach vorne bestätigt: Im Vorfeld wurde bereits fachkundig,

profund und vor allem erfolgreich lobbyiert. Marco verkündet mit Stolz seinen potenziellen Nachfolger, der über die Gemeindegrenzen hinweg bekannte Joe Stöckli. Er empfiehlt sich mit einem beeindruckenden Erfahrungskatalog, welchen er sehr gerne als Präsident mit einbringen will. Die Generalversammlung spricht Joe das volle Vertrauen aus, er wird einstimmig gewählt. Der frisch gewählte Präsident freut sich über sein neues Amt, hat sich bereits einige Gedanken gemacht und kann es kaum erwarten, Taten folgen zu lassen. Man darf gespannt sein! Es folgen noch einige wenige Traktanden, bis dass die 50. GV nach rund einer Stunde beendet wird und damit Geschichte ist. Während dem folgenden Nachtessen entstehen wieder die angeregten Diskussionen und der Austausch von Erfahrungen, auf die man lange Monate gewartet hat. (Eing.)

## Save the Date

**Bewegungswoche 2020**

12. bis 20. September 2020

Bewegung und Sport verbindet die Menschen. Das haben wir alle in diesem Jahr besonders gemerkt, als wir über Monate angehalten waren, Kontakte zu vermeiden. In dieser Zeit wurde zwar viel trainiert, zu Hause und im Freien, aber es war einfach nicht das Gleiche. Viele Vereine haben erst nach den Sommerferien wieder ihren Betrieb aufgenommen, vorsichtig und umsichtig, um niemanden zu gefährden. Vor diesem Hintergrund haben sich die Verantwortlichen der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen entschieden, die traditionelle Bewegungswoche trotz oder gerade wegen der besonderen Umstände durchzuführen. Sie wollen, dass

sich in den beiden Dörfern wieder etwas bewegt, dass die Menschen gemeinsam schwitzen und lachen dürfen. Aus aktuellem Anlass beschränkt sich die Bewegungswoche dieses Jahr auf das Wesentliche: die Schnupperlektionen. Auf den «Bewegungspass» und den Schluss-Apéro wird verzichtet. Die Broschüre mit sämtlichen Angeboten wurde Anfang September an alle Haushalte verteilt.

[www.bewegungswoche.ch](http://www.bewegungswoche.ch)

*OK Bewegungswoche  
 Andreas Krebs, Sportnetz Dietlikon  
 Arun Müller, Gemeinde Wangen-Brüttisellen*

**Zu verkaufen****grosses altes Bauernhaus**

mit viel Ausbau-Potenzial, am Kyburgerweg 2 in Dietlikon

[libelle@glattnet.ch](mailto:libelle@glattnet.ch)

*Sterben ist kein ewiges getrennt werden  
 Es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tage*

Mit der Erinnerung an schöne und gute Zeiten nehmen wir Abschied von

**Anny Egger-Kaul**

22. Juli 1921 – 2. September 2020

In kleinen Schritten hast Du Abschied genommen, Deine Lebenskraft war erschöpft. In Dankbarkeit blicken wir auf viele schöne Jahre mit Dir zurück.

In stiller Trauer:  
 Peter und Rosmarie Egger-Hofacher  
 Sandra Egger und Marcel Arpagaus  
 Guido Egger  
 Karin und Chung-Shik Mangold  
 mit Kyo, Shiro und Yuki  
 und Verwandte

Die Erdbestattung findet am Donnerstag, 10. September 2020 um 13.45 Uhr im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Wangen statt. Anschliessend um 14.15 Uhr Trauerfeier in der Kirche Wangen.

Anstelle von Blumen kann eine Spende zugunsten von folgenden Institutionen gemacht werden:

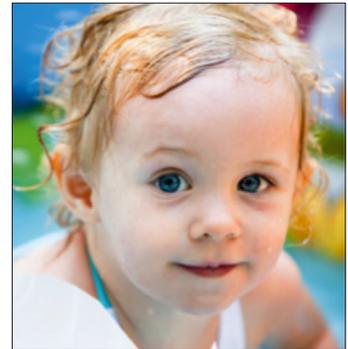
– Pflegezentrum Rotacher, Dietlikon, IBAN CH06 0070 0110 0024 2918 9  
 – Verein Spitex Glattal, Dietlikon, IBAN CH90 0900 0000 6108 5719 0

Vermerk: Anny Egger

Traueradresse: Peter Egger, Kindhausenstrasse 7, 8602 Wangen

**Neu:  
 Online-Anmeldung  
 für Baby-Schwimmen**
**Kursblock 3-2020**

Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welchen es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (34°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen! Ab sofort können die neuen Baby-Schwimmkurse direkt und nur noch online auf unserem neuen Webshop unter [www.aqua-life.ch](http://www.aqua-life.ch) gebucht werden. Der Kursblock dauert vom 21. September 2020 bis 11. Januar 2021.



Ihr aqua-life Team

Zu vermieten nach Vereinbarung an ruhiger und zentraler Lage in Dietlikon

**Möblierte Büro- und/oder  
 Lagerräumlichkeiten (Nutzfläche 57 m<sup>2</sup>)**

100 m zum S-Bahnhof und 800 m zur Autobahnauffahrt Brüttisellerkreuz und dennoch ruhig gelegen mit Aussicht ins Grüne.

Mit Glasfaser Highspeed Internet per Kabel und Wifi.

Anrecht auf einen Autoparkplatz direkt am Gebäude ist im Preis inbegriffen. Warenlift mit direktem Zugang zu den Räumlichkeiten. Geeignet für max. 1–2 Personen mit zusätzlichem Lagerplatz für Handelswaren, Archiv oder ähnliches.

**Komplett möbliert:**

Mit Bürotischen und -Stühlen, Drucker, Lavabo mit Kalt- und Heisswasser, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Mikrowelle, Geschirr

Die Möblierung kann je nach Bedarf angepasst werden. Zur Mitbenützung: Toilette, Gartentisch

**Monatsmiete CHF 970.– inkl. NK****Auskunft unter Telefon 076 527 56 63****Seniorenhilfe-Zürich**

– **Computerhilfe**  
 PC, Tablet, TV, Mobiltelefon,  
 Software, Antivirus, Internet

– **Umzugshilfe**  
 Beratung, Transport,  
 Reparaturen, Entsorgung

– **Treuhand**  
 Buchhaltung, Zahlungen,  
 Verträge, Mandat

– **Betreuung**  
 Personen, Haustiere,  
 Liegenschaft

**Ihr Spezialist in der Nähe**  
[www.seniorenhilfe-zuerich.ch](http://www.seniorenhilfe-zuerich.ch)

**Tel. 043 536 84 78**

Das andere Kino in Dietlikon

## Das Theater- und Kinoprogramm der kommenden Saison




Das kleine Theater im UG des roten Hauses bleibt leider coronabedingt vorläufig geschlossen. Erfreulicherweise stellt uns die Gemeinde Dietlikon für unsere kommenden Veranstaltungen den grossen Saal im gelben Haus zur Verfügung. Da dieser grosse Raum Platz für ca. 100 Personen bietet, können wir problemlos den nötigen Abstand für unser Publikum (40 Personen) gewährleisten. – Das nebenstehende Programm zeigt die Übersicht über alle Veranstaltungen und vielleicht notieren Sie spontan das eine oder andere Datum schon heute in Ihrer Agenda. Ausführlichere Angaben finden Sie dann im jeweiligen Kurier oder informieren Sie sich auf unserer Website ein ([www.kulturtreff.ch](http://www.kulturtreff.ch)) über alles Aktuelle des Kulturtreffs.

Nun freuen wir uns natürlich sehr, Sie in den kommenden Monaten wieder mit aussergewöhnlichem Kabarett, Theater und Musik auf der Bühne sowie vergnüglichen und berührenden Kleinodern auf der Leinwand unterhalten zu dürfen.

*Ihr Kulturtreff-Team:*

*Gabi und Häbes Balmer, Esther Bernhard, Anita und Jan Geerts, Vreny Hildebrand, Denise Rutschmann, Daniel Sandmeier*

Am 2. Oktober starten wir wieder in eine neue Saison im Alexander Bertea-Dorftreff.

**Social Distancing: Damit der nötige Abstand aus Sicherheitsgründen eingehalten werden kann, werden alle Anlässe (ausgenommen im Dezember) im grossen Saal, im gelben Haus, durchgeführt!**

### Programm Saison 2020 / 2021

[www.kulturtreff.ch](http://www.kulturtreff.ch)


Datum	Zeit		
Fr 2. Oktober	20.00	Kleinkunst:	<b>Lisa Christ mit «Ich brauche neue Schuhe»</b>
Sa 3. Oktober	20.00		Ihr erstes Soloprogramm brilliert durch Selbstironie und köstlichem Humor
Fr 6. November	20.00	Film:	<b>Birnenkuchen mit Lavendel (F 2015)</b>
			Wunderbar emotionales und pfiffiges Kino, wie es immer wieder aus Frankreich kommt
Fr 4. Dezember	20.00	Film:	<b>Bruno Manser, die Stimme des Regenwaldes (CH 2019)</b>
			Die Geschichte des berühmtesten und glaubwürdigsten Umweltaktivisten
Fr 8. Januar	20.00	Kleinkunst:	<b>Cornelia Montani mit «Klärli und der belgische Pilot»</b>
Sa 9. Januar	20.00		Eine Liebes- und Lebensgeschichte im letzten Jahrhundert
Fr 5. Februar	20.00	Kleinkunst:	<b>Jaap Achterberg mit «Hiob-Geschichte eines einfachen Mannes»</b>
Sa 6. Februar	20.00		Ein berührendes Erzähltheater mit Musik nach dem Roman von Joseph Roth
Fr 5. März	20.00	Film:	<b>Out of Rosenheim (D 1987)</b>
			Bezaubernde Aussenseiterkomödie mit einer unvergleichlichen Marianne Sägebrecht
Sa 6. März	20.00	Konzert:	<b>Les Papillons mit «Patchwork Classic»</b>
			Weit mehr als nur ein kleiner Schuss Genialität
Fr 2. April	20.00	Kleinkunst:	<b>Officina Pestilli mit «Cuccagna»</b>
Sa 3. April	20.00		Ein verirrter Wanderer bringt ein ganzes Schildbürgervolk in Aufregung
Fr 7. Mai	20.00	Film:	<b>Pinocchio (I 2019)</b>
			Das Märchen, das ganze Generationen verzaubert hat, kehrt zurück

Eintritte pro Person:

Kleinkunst / Konzert Fr. 35.00 / Film Fr. 15.00

Programmänderungen vorbehalten



Mit dem Energie-Check das persönliche Sparpotenzial berechnen:

[www.energieschweiz.ch/energie-check](http://www.energieschweiz.ch/energie-check)



energieschweiz  
Unser Engagement: unsere Zukunft.



Energienstadt

[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

européan energy award

## Agglomerationsprogramme 4. Generation

Öffentliche Mitwirkung vom 14. September bis 6. November 2020

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat im August 2020 die Entwürfe der drei Agglomerationsprogramme der 4. Generation Limmattal, Stadt Zürich-Glattal sowie Zürcher Oberland zur öffentlichen Mitwirkung freigegeben.

Eingeladen zur Stellungnahme sind die Städte und Gemeinden des Kantons Zürich, die Planungsregionen, die Transportunternehmungen, weitere Interessensgruppen wie Verbände und die Bevölkerung. Eingeladen sind auch die Nachbarkantone und die Trägerschaften der angrenzenden Agglomerationsprogramme Schaffhausen und Obersee.

Die Agglomerationsprogramme der 4. Generation setzen sich jeweils aus einem Bericht und einem Massnahmenband zusammen. Der Bericht beinhaltet u. a. das Zukunftsbild für Siedlung, Landschaft und Verkehr für die jeweilige Region. Im Massnahmenband sind diejenigen Projekte aufgeführt, die zur Erreichung des angestrebten Zielzustands notwendig sind.

Die Dokumente können im Internet unter [www.zh.ch/ap4](http://www.zh.ch/ap4) abgerufen werden. Die Stellungnahmen sind schriftlich zu verfassen und sollten kurz und prägnant formuliert sein. Unter der angegebenen Internetadresse steht dafür ein Formular zur Verfügung. Die Stellungnahmen müssen bis spätestens 6. November 2020 per Post oder Email bei der Projektleitung der

Agglomerationsprogramme (Kontakt siehe unten) eintreffen. Die genannten Personen stehen ebenfalls für Auskünfte zur Verfügung.

### Agglomerationsprogramm Limmattal

– Michael Löchl, Amt für Verkehr, Kanton Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich, Tel. 043 259 54 45, E-Mail: [michael.loechl@vd.zh.ch](mailto:michael.loechl@vd.zh.ch)

– Lukas Lauper, Abteilung Raumentwicklung, Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau, Tel. 062 835 33 06, E-Mail: [lukas.lauper@ag.ch](mailto:lukas.lauper@ag.ch)

### Agglomerationsprogramm Stadt Zürich-Glattal

– Michael Löchl, Amt für Verkehr, Kanton Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich, Tel. 043 259 54 45, E-Mail: [michael.loechl@vd.zh.ch](mailto:michael.loechl@vd.zh.ch)

### Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland

– Birgit Grebe, Amt für Verkehr, Kanton Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich, Tel. 043 259 54 04, E-Mail: [birgit.grebe@vd.zh.ch](mailto:birgit.grebe@vd.zh.ch)

Raum, Umwelt + Verkehr

## Dietlikon sucht Lesementoren

Die Bibliothek Dietlikon sucht in Zusammenarbeit mit der Schule Dietlikon für das neue Projekt Lesementoring in Dietlikon (welches aufgrund des Corona Virus unterbrochen werden musste) nochmals Frauen und Männer, die Freude am Lesen haben und dies auch Schülern vermitteln möchten. Ganz nach dem Motto «lesen lernt man durch Lesen» sollen Kinder bei diesem Projekt in ihrer Lesekompetenz gefördert werden. Wichtig dabei ist, dass die Schüler und Schüle-

rinnen durch gezielte Einzelbetreuung den Zugang zur Welt der Worte, Sprache und Geschichten vermittelt bekommen.

Die Leseförderung findet ausserhalb des regulären Unterrichts aber innerhalb der ordentlichen Öffnungszeiten, nachmittags während 45 Minuten in der Bibliothek statt. Jede Mentorin / jeder Mentor arbeitet mit einem Kind, wobei immer mindestens drei Lesetandems zur gleichen Zeit am gleichen Ort stattfinden. Die Mentorentätigkeit ist

ehrenamtlich, startet ca. im März/April 2021 und dauert rund 1 ½ Schuljahre, kann danach aber auch gerne fortgesetzt werden.

Wer sich als Lesementorin oder -mentor engagieren möchte, wird nach einem Vorgespräch mit den Projektleitenden zu einer zweitägigen Weiterbildung eingeladen, welche in Zusammenarbeit mit Fachleuten entwickelt wurde.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Karin Wiestner, Leiterin Bibliothek, Telefon 044 833 15 45 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis spätestens 30. Oktober 2020 an folgende Adresse: [m.lange@dietlikon.org](mailto:m.lange@dietlikon.org).

[www.schule-dietlikon.ch/bibliothek](http://www.schule-dietlikon.ch/bibliothek)

Bibliothek Dietlikon



bibliothek dietlikon



schule dietlikon

### Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5  
8303 Baltenswil 044 / 836 99 55  
[automb2000@gmail.com](mailto:automb2000@gmail.com)

## Geschäftsausflug

Die Gemeindeverwaltung Dietlikon ist am



dietlikon

menschlich, offen, modern

## Knabenschiessen-Montag, 14. September, den ganzen Tag geschlossen.

Bei dringenden Meldungen von Todesfällen wenden Sie sich bitte am Vormittag **telefonisch** an das Bestattungsamt Dietlikon, Telefon 044 835 82 41.

Störungsdienst Gemeindewerke, 044 833 68 78.

## Wangen

Am Rand des denkmalgeschützten Dorfkerns mit schöner Fernsicht zu vermieten

## 4½ Zimmer Attika

mit 109 m<sup>2</sup> Nettowohnfläche und zwei grosszügigen Terrassen.  
2 Parkplätze in UN-Garage.

Weitere Informationen auf [homegate.ch](http://homegate.ch) oder Tel. 044 833 06 87

## Sanitäre Service- und Reparaturarbeiten.

## MB SERVICE

HAUSTECHNIK AG

Ihr kompetenter Sanitärfachmann für Sie im Einsatz.

Markus Bühlmann  
8306 Brüttisellen  
043 495 51 61  
[office@mb-service.ch](mailto:office@mb-service.ch)  
[mb-service.ch](http://mb-service.ch)

## Kartonsammlung

Freitag, 11. September 2020



Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrtafeln üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

### ACHTUNG

Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- Styropor und andere Verpackungsmaterialien
- Nieten und Klammern
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)

Raum, Umwelt + Verkehr

## Amtliche Todesanzeigen

**Erich Keller**, geboren 07.06.1941, gestorben 02.09.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

**Albert Walser**, geboren 17.10.1927, gestorben 07.09.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Bestattungsamt

## Gemeindepolizei Dietlikon

### Aufhebung Kreditkartenterminal

Im Laufe des September 2020 werden bei den zentralen Parkuhren auf dem Parkplatz Faisswiesen die Kreditkartenterminals ausser Betrieb genommen. Einerseits erfolgt dieser Schritt aus wirtschaftlichen, aber auch aus technischen Gründen. Immer wieder mussten in den letzten Monaten teure Reparaturen an den Lesern durchgeführt werden. Ausserdem kam es zu Vandalismus durch Verkleben der Kartenschlitze. Die Parkgebühr kann weiterhin mittels Bargeld, TWINT oder einem entsprechenden App wie z.B. «easypark» beglichen werden. Falls Sie beim Installieren einer solchen App Unterstützung benötigen, dürfen Sie mit Ihrem Mobiltelefon gerne am Schalter der Gemeindepolizei vorbeikommen. Wir sind Ihnen gerne behilflich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindepolizei unter Telefon 044 835 82 44.

Sicherheit Dietlikon



Gemeindepolizei Dietlikon



Montag, 21. September 2020

## Häckseldienst für Gartenabraum



Der Dietliker Bevölkerung wird 4mal pro Jahr ein kostenloser Häckseldienst angeboten. **Eine Anmeldung ist unbedingt nötig.**

- Gehäckselt wird Schnittgut aus Gartenabraum, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt bis max. 12 cm Astdurchmesser.
- Das Astmaterial muss **geordnet und richtungsgleich**, aber nicht gebündelt, mit der Schnittstelle gegen die Strassenseite **bis spätestens 07.00 Uhr an gut zugänglicher Stelle am Strassenrand** bereitgelegt werden.
- Es werden **max. 10 m<sup>3</sup>** Astmaterial pro Liegenschaft gehäckselt. Falls mehr Material bereitgestellt wird oder der Unterhaltsdienst dafür länger als **15 Minuten** braucht, wird der Zusatzaufwand in Rechnung gestellt.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Das gehäckselte Material wird offen zurückgelassen oder in bereitgestellte Behälter abgefüllt.
- Das gehäckselte Material kann im eigenen Garten wieder verwertet werden, als Strukturmaterial für Kompost oder als Abdeckmaterial.
- Wer für das Häckselmaterial keine Verwendung hat, kann Stauden und Äste bis 1,2 m Länge gebündelt jeweils am Mittwoch der Grüngutabfuhr mitgeben.

Wir bitten Sie, die Vorgaben zwingend einzuhalten. In der Vergangenheit wurde bereit gestelltes Astmaterial, welches bezüglich der Menge oder dem Lageort die Vorgaben missachtete, im Sinne eines «Service Public» ohne Zusatzkosten gehäckselt.

Da der Unterhaltsdienst jedoch feststellen musste, dass die Missbräuche in der letzten Zeit massiv zunahmten, kann keine Kulanz mehr gewährt werden. Zusatzaufwendungen werden zu Fr. 175.– pro Stunde verrechnet. Ist das Astmaterial an einer unzugänglichen oder nur schwer erreichbaren Stelle deponiert, muss der Häckseldienst verweigert werden.

**Je nach Menge kann es sein, dass die Häckseltour auf 2 Tage verteilt werden muss.**

Für Rückfragen steht die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr (Raffaella Ulrich, Tel. 044 835 82 34 oder Mail [ruv@dietlikon.org](mailto:ruv@dietlikon.org), Montag – Freitag, jeweils am Morgen) zur Verfügung.

Raum, Umwelt + Verkehr

## Anmeldung für den kostenlosen Häckseldienst

Montag, 21. September 2020

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Bemerkungen \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Bitte einsenden an: Gemeindeverwaltung, Raum, Umwelt + Verkehr, 8305 Dietlikon

Telefon 044 835 82 34, per E-Mail: [ruv@dietlikon.org](mailto:ruv@dietlikon.org)

(Anmeldungen per E-Mail werden bestätigt, ohne Rückbestätigung gelten E-Mail-Anmeldungen als nicht erhalten und nicht registriert.)

**Anmeldeschluss: 16. September 2020**



## Nachbezeichnung Hunde

Hundehalter und Hundehalterinnen, welche ihren Hund erst nach dem 30. Juni halten oder der Hund erst nach diesem Datum drei Monate alt wird, bezahlen nur die Hälfte der Hundesteuer. Die Meldung über die neue Haltung eines Hundes ist innert 10 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Einwohnerdienste, vorzunehmen.

Einwohnerdienste

**Ihr Kontakt für die  
professionelle Fusspflege  
bei Ihnen zu Hause**



**Jana Tajbosova**  
Dipl. Kosm. Fusspflegerin

Terminvereinbarungen unter:  
**www.janasfusspflege.ch**

Telefon und Whatsapp:  
**078 228 80 00**

E-Mail:  
**tajbosovajana@gmail.com**

## Neu bei Jäggi-Motos



**New Like 125i inkl. Top Case  
für Fr. 3'290.-**

**Jäggi Motos GmbH**  
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen  
**www.jaeggi-motos.ch**

Die Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen bleibt am

## Knabenschiessen-Montag, 14. September am Nachmittag geschlossen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag.

Gemeindeverwaltung



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

## Einladung zur Verleihung der Freiwilligen-Awards 2019

Die «Freiwilligen-Awards Wangen-Brüttisellen» werden jährlich an Personen verliehen, die sich durch ihre geleistete Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen auszeichnen. Heute, Donnerstag, 10. September 2020, ist es wieder soweit. Dann heisst es um 20.00 Uhr: «And the winner is...»

Die Namen der beiden Gewinner/innen sind natürlich auch dieses Jahr bis zur öffentlichen Verleihung geheim, ebenso der Name des/der Kunstschaffenden, welche/r die Awards gestaltet hat. Seien sie gespannt.

### Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung der beiden Awards mit musikalischer Umrahmung und anschliessendem kleinen Apéro findet heute um 20.00 Uhr im Gsellhof Brüttisellen statt. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Ein entsprechendes Schutzkonzept für diese Veranstaltung liegt vor und ist auf der Website der Gemeinde Wangen-Brüttisellen ersichtlich bzw. kann bei der Abteilung Gesellschaft bezogen werden. Bitte erscheinen Sie frühzeitig, alle Besucherinnen und Besucher der Verleihung müssen gemäss Vorgaben des Bundes und des Kantons namentlich erfasst werden. Danke für ihr Verständnis.

Abteilung Gesellschaft



WANGEN-BRÜTTISELLEN

ENGAGIERT  
FREIWILLIG

### Offizielle Einweihung der öffentlichen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten

## Bewegung und Begegnung im Pärkli

Die Gemeinde Wangen-Brüttisellen nimmt den Start der diesjährigen Bewegungswoche zum Anlass, die neu geschaffenen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten offiziell der Bevölkerung zu übergeben.

Anlässlich eines kleinen Festakts werden die Gemeindepräsidentin Marlis Dürst und der Ressortvorsteher Gesellschaft René Zimmermann am Samstag, 12. September 2020 um 13.30 Uhr beim Gsellhof die neu geschaffenen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten offiziell der Bevölkerung zur Nutzung übergeben.

Umrahmt wird die Eröffnung von einer Festwirtschaft der Frauen Brüttisellen sowie von kostenlosen Workshops und freiem Spiel im und um das Pärkli beim Gemeindehaus und beim Gsellhof.

Erleben Sie den Unterschied zwischen Tischtennis und Ping-Pong, testen Sie Ihr Ballgefühl bei einem Pétanque-Spiel oder finden Sie heraus was Gartenschach ist. Kommen Sie spontan vorbei und machen Sie mit!

Abteilung Gesellschaft

### Aktivitäten am 12. September 2020

#### Pétanque im Park

kostenlose Einführung ins Pétanquespiel durch die erste Pétanque Schule Zürich.

Wo: Pärkli beim Gemeindehaus

Zeit: 10.00 – 18.00 Uhr

#### Gartenschach für Jedermann und Jedefrau

offenes Schachspiel für Anfänger/innen bis Fortgeschrittene unter kundiger Anleitung des Schachclubs Dübendorf.

Wo: Pärkli beim Gemeindehaus

Zeit: 10.00 – 18.00 Uhr

#### Federball im Park

Spielmaterial und der Park stehen bei trockener Witterung für ein freies Federball-Spiel zur Verfügung

Wo: Pärkli beim Gemeindehaus

Zeit: 14.00 – 18.00 Uhr

#### Tischtennis Workshop

Kostenloser Workshop ins Tischtennispiel durch den Tischtennisclub Dübendorf

Wo: Grillhüsli beim Gsellhof

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr



## Clean-Up-Day vom 11. September 2020

Am Freitag, 11. September 2020 beteiligt sich die Gemeinde Wangen-Brüttisellen, wie bereits in den Jahren 2016 bis 2019, am nationalen Clean-Up-Day. Dadurch soll die Bevölkerung auf das Thema Littering aufmerksam gemacht werden.

Der Clean-Up-Day findet unter Mitwirkung von Schülern aus den Schulhäusern Bruggwiesen und Oberwisen sowie mit der Unterstützung von Coca-Cola Schweiz Mitarbeitenden statt. Die freiwilligen Helfer werden am Freitagmor-

gen zwischen 8.00 bis 11.00 Uhr in der ganzen Gemeinde Wangen-Brüttisellen wie auch im Wanger Wald unterwegs sein und Abfall sammeln. **Wir bitten Sie daher, auf den Strassen Rücksicht zu nehmen.**

Auch dieses Jahr unterstützt Coca-Cola Schweiz diesen Anlass in unserer Gemeinde mit Getränken für unsere Schüler und Helfer. Wir danken uns herzlich!

Abteilung Tiefbau,  
Unterhalt und Sicherheit



Gemeinde  
Wangen-Brüttisellen



Sekundarschule  
Bruggwiesen  
Wangen-Brüttisellen



11./12.09.2020 

**CLEAN  
UP  
DAY**

**DIE SCHWEIZ RÄUMT AUF.  
MACH MIT.**

1.-30. SEPTEMBER 20

# CYCLOMANIA

CHALLENGE GLATTAL

KLOTEN - OPFIKON - BASSERSDORF - DÜBENDORF  
WANGEN-BRÜTTISELLEN - WALLISELLEN

**DIE NATIONALE VELO-CHALLENGE**  
JETZT APP DOWNLOADEN UND MITMACHEN



**HAUPTPREIS**  
CHF 1000.- IN GLATTALERN\*

\*als Dank in jedem der über 1000 Räder in im Wettbewerb.

Available on the App Store  
GET IT ON Google play

CYCLOMANIA.CH

Eine Aktion von:  **PRO VELO SCHWEIZ**

Projektpartner:  **swisscom**  **panter**

Unterstützt von:  **STIFTUNG MERCATOR SCHWEIZ**  **energieschweiz**

Annahmeschluss für Einsendungen:  
Montag, 13.00 Uhr

Kunst, Kunsthandwerk  
und kreatives Gestalten  
in Wangen-Brüttisellen

## Tage der offenen Türen 2020

im Dorfzentrum Wangen

Samstag 12. September  
Sonntag 13. September  
11.00 - 18.00 Uhr

[www.tage-der-offenen-türen.ch](http://www.tage-der-offenen-türen.ch)

KULTUR - KREIS  
Wangen-Brüttisellen

Patronat:  
Gemeinde Wangen-Brüttisellen

**ruchstuck**  
Ihr Opelspezialist – Reparaturen  
aller Automarken **garage AG**

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen  
Telefon 044 833 00 91, [www.ruchstuck.ch](http://www.ruchstuck.ch), [info@ruchstuck.ch](mailto:info@ruchstuck.ch)





## Amtliche Todesanzeigen

**Egger geb. Kaul, Anna Lilly**, geboren am 22. Juli 1921, wohnhaft gewesen Pflegezentrum Rotacher, Schwerzelbodenstrasse 41, 8305 Dietlikon, verstorben am 2. September 2020. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerfeier: Donnerstag, 10. September 2020, 14.15 Uhr, reformierte Kirche Wangen.

**Grin geb. Erb, Lina Heinrike**, geboren am 10. Dezember 1929, wohnhaft gewesen Pflegezentrum Rotacher, Schwerzelbodenstrasse 41, 8305 Dietlikon, verstorben am 2. September 2020. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Gedenkfeier: Freitag, 25. September 2020, 14.15 Uhr, reformierte Kirche Wangen.

**Stoelker, Bernhard Theo**, geboren am 1. Mai 1964, wohnhaft gewesen 8602 Wangen b. Dübendorf, Im Fasnachtbuck 23, verstorben am 3. September 2020. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Gedenkfeier: Freitag, 25. September 2020, 14.15 Uhr, reformierte Kirche Wangen.

Bestattungsdienste

### Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

## Ergebnisse der Kirchgemeinde-Versammlung

vom Sonntag, 6. September 2020, 18.15 Uhr, im Gsellhof Brüttisellen

#### • Jahresrechnung 2019 – Genehmigung

Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 9. September 2020 auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde, Hegnaustrasse 36, 8602 Wangen, auf (das Sekretariat ist jeweils am Vormittag geöffnet).

#### Stimmrechtsrekurs

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, Rekurs erhoben werden.

#### Gemeindebeschwerde

Beschwerden sind innert 30 Tagen, von dieser Veröffentlichung an gerechnet, einzureichen. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

#### Protokollberichtigung

Im Übrigen müssen Rekurse zur Berichtigung des Protokolls innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage angerechnet, eingereicht werden.

#### Hinweise

Rekurse und Beschwerden sind bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Urs Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, einzureichen. Die Rekurs- und Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Wangen-Brüttisellen

reformierte  
kirche  
wangen-brüttisellen

Gemeinde  
Wangen-Brüttisellen  
[www.wangen-bruettisellen.ch](http://www.wangen-bruettisellen.ch)

## Bücherherbst!

Am Freitag, 11. September 2020 stellt Daniela Binder, Buchhändlerin aus Winterthur, in der Aula Bruggwiesen, Brüttisellen die aktuellsten Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt vor.



#### Neue Startzeit: 19.30 Uhr

Bitte beachten Sie, der Anlass findet in der Aula Bruggwiesen statt, damit der nötige Abstand von 1,5 Meter eingehalten werden kann. Desinfektionsmittel und Masken stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Bringen Sie Ihre NachbarIn, FreundIn, PartnerIn und andere Lesebegeisterte mit! Die präsentierten Bücher sind alle in der Bibliothek erhältlich und noch am gleichen Abend ausleihbar!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt frei

Das Bibliotheks-Team

musikschule  
region  
dübendorf

dübendorf  
fällanden  
schwerzenbach  
wangen-brüttisellen

## Finalkonzert Prix Rotary

Samstag, 12. September 2020, 19.00 Uhr,  
Ref. Kirche Wil, Dübendorf

Experten küren unter den Preisträgerinnen und Preisträgern des Zürcher Jugendmusikwettbewerbes die besten Solistinnen und Solisten aus der Region. Die jungen Talente zeigen auf eindrucksvolle Weise ihr Können. Ein Konzert der besonderen Art zum Staunen und Geniessen.  
Eintritt frei – Kollekte

Unterstützt durch die Rotary Clubs Bachtel-Zürich, Dübendorf und Volketswil.

lebendiger  
musikunterricht  
für alle!

[www.musikschuleduebendorf.ch](http://www.musikschuleduebendorf.ch)

## Einbürgerungen

Unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes sowie der eidg. Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 31. August 2020 in das Bürgerrecht der Gemeinde Wangen-Brüttisellen aufgenommen:



**Pisano, Devis Alessandro**, m, geb. 1980, Staatsangehöriger von Italien

**Bubanji, Ana**, w, geb. 2006, Staatsangehörige von Bosnien und Herzegowina

**Zairi, Altina**, w, geb. 2009, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro

Diese Einbürgerungen werden im Sinne von § 20 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung veröffentlicht.

Gemeinderat



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen



# PETANQUE IM PARK EINFÜHRUNG INS SPIEL

12. September 2020

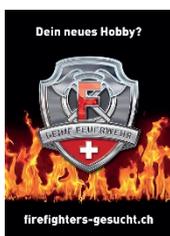
Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Pétanque-Platz im Pärkli beim Gemeindehaus bietet die Gemeinde am Samstag, 12. September eine kostenlose Einführung ins Spiel durch die erste Pétanque Schule Zürich an. Ab 10.00 bis 18.00 Uhr finden 45 – 60 minütige Workshops inklusive freiem Spiel statt.

**Kurzfristige Anmeldungen werden bis heute Donnerstag, 10. September 2020, per Email an [gesellschaft@wangen-bruettsellen.ch](mailto:gesellschaft@wangen-bruettsellen.ch) angenommen.** Wir benötigen von Ihnen folgende Angaben: Name und Vorname, Adresse, Telefonnummer und die gewünschte Zeit.

Weitere Auskunft erteilt:  
Arun Müller, Abteilung Gesellschaft, Telefon 044 805 91 81



ZUSAMMENLEBEN  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM



**Feuer & Flamme  
Schutz & Rettung**  
[www.duewabrue.ch](http://www.duewabrue.ch)

#### Willst du mit uns durchs Feuer gehen?

- ✓ Bist du zuverlässig, fit (atemschutztauglich), robust, teamfähig, handwerklich begabt und grundsätzlich für Einsätze auch tagsüber rasch verfügbar?
- ✓ Bist du bereit, im Schnitt mindestens 2½ Std. alle drei Wochen für Abendübungen einzusetzen?
- ✓ Bist du zwischen 18 und 40 Jahren jung, sprichst und verstehst Deutsch?
- ✓ Arbeitest oder wohnst du in Dübendorf oder Wangen-Brüttisellen?

**Springt der Funken, fängst du Feuer für ein brandheisses Hobby für die gesellschaftliche Sicherheit?**

**Dann bist du unser Firefighter!**

Denk dra, lüt ah: 044 801 83 00



reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36  
8602 Wangen  
www.refwb.ch

Sekretariat:  
Mo – Fr 8–12 Uhr  
Telefon 044 833 35 03  
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer  
Telefon 044 833 34 47  
thomas.maurer@refwb.ch

Pfarrer Jürg Steiner  
Telefon 044 833 33 91  
juerg.steiner@refwb.ch

**Sonntag, 13. September**

09.45 Gottesdienst mit  
Cand.Theol.BATHZH  
Micha Baumgartner im  
Gsellhof Brüttisellen.  
Flügel: Jens Hoffmann  
Anschliessend Kirchen-  
kaffee vorgesehen.

**Dienstag, 15. September**

17.45 Konfirmandenunterricht in  
der Chileschür Wangen

**Mittwoch, 16. September**

19.30 Infoanlass «Israelreise» im  
Gsellhof Brüttisellen  
(verschoben von Oktober  
2020 auf Ende Februar 2021)  
Für alle Interessierten mit  
Pfr. Thomas Maurer und  
Christina Beck, Präsidentin  
Kirchenpflege

**Donnerstag, 17. September**

08.45 Ökumenischer Seniorentreff  
Ausflug nach Zug  
«Seerundfahrt»  
Einstiegsorte:  
09.00 Uhr wwb Brüttisellen  
09.05 Uhr Autobahnbrücke  
09.10 Uhr Pfarrhaus in  
Wangen  
Das Tragen einer Schutz-  
maske auf dem Schiff sowie  
im Car ist obligatorisch.  
17.45 Konfirmandenunterricht in  
der Chileschür Wangen



Fadackerstrasse 11  
8305 Dietlikon  
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Diana Hiemann / Rita Winiger  
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr  
Tel. 044 833 08 88  
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch  
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:  
Luis Capilla, Pfarradministrator  
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter  
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.  
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.  
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.  
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

**Samstag, 12. September**

17.45 Weihe des neuen Glocken-  
turms  
18.00 Jugendgottesdienst mit der  
Band Twosteps  
19.00 Apéro serviert von Oberstu-  
fenschülern zugunsten ihres  
Projektes und Aufführung  
roundabout und Verkauf  
Jubiläumswein

**Sonntag, 13. September**

10.00 Jubiläumsgottesdienst mit  
musikalischer Begleitung  
durch Katja Sager, Noëlle  
Grüebler und Celine  
Grüebler  
11.00 Apéro mit Ansprachen,  
Fotoausstellung und  
Überraschung  
Opfer: Jubiläumsspende

**Dienstag, 15. September**

09.00 Gottesdienst mit Kommuni-  
onfeier mit anschliessendem  
Kaffetreff im Pfarreizentrum  
19.30 Santo Rosario

**Donnerstag, 17. September**

09.00 Rosenkranzgebet  
18.00 Innehalten am Feierabend



Dorfstrasse 15  
8305 Dietlikon  
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:  
Monika Trütsch  
Monika Zanconato  
Tel. 044 833 21 80  
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:  
Christa Nater  
Tel. 044 833 40 70  
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel  
Tel. 076 372 34 43  
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:  
Jacqueline Collard  
Tel. 044 833 66 38  
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugendarbeit  
Tel. 079 740 92 69

**Sonntag, 13. September**

10.00 ref.Kirche, Konfirmation II  
VDM Nelly Spielmann  
Wegen der aktuellen Lage ist  
die Platzzahl in der Kirche  
beschränkt. Die Anzahl  
Plätze sind bereits an die  
Familienangehörigen  
vergeben. Wir danken für Ihr  
Verständnis.

**Montag, 14. September**

09.00 ref. Kirchgemeindehaus  
Spiel-Café für Eltern mit  
ihren Kindern  
Eine Anmeldung ist nicht  
nötig

**Nächste Taufsonntage**

27. September Pfr. Walter Schlegel  
25. Oktober Pfrn. Christa Nater  
08. November VDM Nelly  
Spielmann



Berteau Dorftreff  
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon  
Silas Wohler, Pastor  
Telefon 076 675 12 91  
www.feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:  
Marc Mattmann  
Telefon 077 455 27 87  
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch  
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche  
Kinder- und Jugendarbeit)  
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)  
Füchse (3.–6. Klasse)  
jungschidietlikon@gmail.com  
(Joela Wessner)

**Sonntag, 13. September**

10.00 Gottesdienst  
Predigt: Prof. Dr. Stefan  
Schweyer  
«in turbulenten Zeiten sicher  
leben»  
Mit Kinderhüte und Kidstreff

**Pflegezentrum Rotacher**

**Freitag, 11. September**

10.15 interner Gottesdienst  
Pfrn. Christa Nater  
Musik: Hanni Holliger

**Alterszentrum Hofwiesen**

**Donnerstag, 17. September**

10.00 Gottesdienst  
Pfr. Walter Schlegel  
Musik: René Glauser

Rätsel von Seite 11  
**Auflösung**

M	A	R	C	H
A	L	I	C	E
R	I	C	C	I
C	C	C	C	L
H	E	I	L	E

Zeichen gegen Missbrauch  
...Wir bleiben dran!

**Trauerdruck**

Leimbacher AG  
Druckerei und Verlag *Kurier*  
044 833 20 40

**AWEKA AG**

KANALREINIGUNG  
ABFLUSS-SERVICE  
SCHACHTENTLEERUNG

8309 Nürens Dorf

Telefon 044 836 90 27

www.aweka.ch

## Veranstaltungen 10. bis 17. September

**Donnerstag, 10. September**

**Freiwilligen-Awards Wangen-Brüttsellen**, 20 Uhr im Gsellhof Brüttsellen. Verleihung des Lifetime- und Freiwilligen-Award 2019 mit musikalischer Umrahmung und anschliessendem Apéro. Veranstalter: Gemeinderat Wangen-Brüttsellen

**Samstag, 12. September**

**Einweihung «Pärkli» beim Gsellhof**, ab 10.00–18.00 Uhr diverse Spielmöglichkeiten und Workshops

**Samstag, 12. bis Sonntag, 20. Sept.**

**Bewegungswoche in Dietlikon und Wangen-Brüttsellen.** Die Broschüre mit sämtlichen Angeboten wurde in alle Haushalte verteilt.

**Samstag, 12. September**

**50-Jahr-Jubiläum mit Turmweihe kath. Kirche St. Michael Dietlikon**  
17.00 Uhr Weihe des neuen Turms  
17.50 Uhr Läuten der 4 Glocken  
18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit der Band Two Steps  
19.00 Uhr Apéro

**Sonntag, 13. September**

**50-Jahr-Jubiläum kath. Kirche St. Michael Dietlikon**  
09.50 Uhr Läuten der 4 Glocken  
10.00 Uhr Festgottesdienst  
Kindergottesdienst  
ab 11 Uhr Ansprachen, Apéro, Fotoausstellung, Kurzfilme und Überraschung

**Mittwoch, 16. September**

**Dietliker FDP-Stamm**, 19–22 Uhr, Restaurant Hin&Weg. Veranstalter: FDP Dietlikon

Kunst, Kunsthandwerk und kreatives Gestalten in Wangen-Brüttsellen

### Tage der offenen Türen 2020

im Dorfzentrum Wangen

Samstag 12. September  
Sonntag 13. September  
11.00 - 18.00 Uhr

[www.tage-der-offenen-türen.ch](http://www.tage-der-offenen-türen.ch)

KULTUR - KREIS  
Wangen-Brüttsellen  
Patronat:  
Gemeinde Wangen-Brüttsellen

## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «**Ärztefon**», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

**0800 33 66 55** Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

**Notfalldienst für Kleintiere**, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**  
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

## Kurier

65. Jahrgang

Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttsellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

**Inserate-annahme**

Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr  
inserterate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

**Einsendungen**

**von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis**  
Merkblatt für Einsendungen: [www.leimbacherdruck.ch](http://www.leimbacherdruck.ch)  
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr  
kurier@leimbacherdruck.ch

**Verlag**

«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon  
Telefon 044 833 20 40, E-Mail [info@leimbacherdruck.ch](mailto:info@leimbacherdruck.ch)  
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

**Redaktion**

Telefon 044 834 08 58, [kurier@leimbacherdruck.ch](mailto:kurier@leimbacherdruck.ch)  
Mo+Di 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr, Mi 8.30–12 Uhr  
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)  
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

**Keinen Kurier erhalten?**

Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der Kurier nachgeliefert werden soll.

## HERZENSTAGE

Besuchen Sie unsere Herzens-Galerie

vom 9.9. bis 13.9.2020 *Gratis Eintritt*

3 Schritte und Sie sind dabei ...

1. QR Code öffnen
2. Anmeldung ausfüllen, senden
3. Anmelden und Geschenk abholen

„mitmachen und vorbeikommen lohnt sich“



## SUN TCM GmbH

Gesundheitspraxis für Chinesische Medizin



Akupunktur • Tuina-Massage • Schröpfen • Kräuter

## Krankenkassen anerkannt

Die Zusatzversicherung für Alternativ-Komplementärmedizin übernimmt die meisten Behandlungskosten. Bei Leiden wie:

- Rheuma, Arthritis, Arthrose, Migräne, Rückenschmerzen, Frozen Schulter
- Schlafstörung, Depression, Wechseljahresbeschwerden, Menstruationsstörungen
- Stress, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss, Schilddrüsenerkrankungen
- Durchfall, Verstopfung, Raucher- oder Alkoholentwöhnung
- Fettstoffwechselstörungen, Allergie, Asthma, Tinnitus

## Tel. 043 557 63 38

Säntisstrasse 2, 8305 Dietlikon (neben der Post)  
[www.suntcm.ch](http://www.suntcm.ch) – [info@suntcm.ch](mailto:info@suntcm.ch)

MEYER ORCHIDEEN AG ORCHIDEEN MIT HERZ  
ROSWIS 14 / PÜNTEN 8602 WANGEN BEI DÜBENDORF